



Zwischenbericht Q3 2023

# **DRIVING** PERFORMANCE

# INHALT

- 2 JOST auf einen Blick
- 4 Konzern-Zwischenlagebericht**
  - 5 Gesamtaussage des Vorstands zur Geschäftsentwicklung
  - 6 Wesentliche Geschäftsereignisse
  - 6 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
  - 7 Branchenspezifische Rahmenbedingungen
  - 7 Geschäftsverlauf Q3 2023
  - 17 Chancen und Risiken
  - 17 Ausblick
- 18 Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss**
  - 19 Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Umsatzkostenverfahren
  - 20 Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung
  - 21 Verkürzte Konzernbilanz
  - 22 Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 23 Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
  - 24 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
- 37 Weitere Informationen**
  - 37 Finanzkalender
  - 37 Impressum



Optimiert für die Darstellung  
mit Adobe Acrobat

# JOST AUF EINEN BLICK

## Ausgewählte Kennzahlen

in Mio. EUR	9M 2023	9M 2022	Vgl. Vorjahr	Q3 2023	Q3 2022	Vgl. Vorjahr
<b>Umsatz Gruppe</b>	<b>964,0</b>	<b>960,9</b>	<b>0,3 %</b>	<b>292,0</b>	<b>327,1</b>	<b>-10,7 %</b>
davon: Umsatz Europa	520,5	535,4	-2,8 %	153,9	172,2	-10,6 %
davon: Umsatz Nordamerika	287,3	296,6	-3,1 %	86,3	106,3	-18,8 %
davon: Umsatz Asien-Pazifik-Afrika (APA)	156,2	128,9	21,2 %	51,8	48,6	6,6 %
Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	133,9	119,4	12,2 %	41,4	38,2	8,4 %
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	13,9 %	12,4 %	1,5 %-Punkte	14,2 %	11,7 %	2,5 %-Punkte
Bereinigtes EBIT <sup>1</sup>	110,4	96,9	14,0 %	33,4	30,4	9,9 %
Bereinigte EBIT-Marge (%)	11,5 %	10,1 %	1,4 %-Punkte	11,4 %	9,3 %	2,1 %-Punkte
Eigenkapitalquote (%)	37,5 %	34,9 %	2,5 %-Punkte			
Nettoverschuldung <sup>2</sup>	225,7	204,8	10,2 %			
Verschuldungsgrad <sup>3, 10</sup>	1,26x	1,38x	-3,6 %			
Liquide Mittel	86,9	98,8	-12,1 %			
Investitionen <sup>4</sup>	21,2	21,2	- %	6,3	9,1	-30,6 %
ROCE (%) <sup>5, 10</sup>	20,0 %	17,0 %	3 %-Punkte			
Free Cashflow <sup>6</sup>	56,3	10,1	457,2 %	22,7	13,8	65,0 %
Cash Conversion Rate (%) <sup>7</sup>	0,7	0,1	397,0 %	1,0	0,7	46,2 %
Ergebnis nach Steuern	58,4	51,5	13,4 %	13,6	13,8	-1,7 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,92	3,46	13,4 %	0,91	0,93	-1,7 %
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern <sup>8</sup>	78,2	69,7	12,1 %	21,8	20,4	6,8 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>9</sup>	5,25	4,68	12,1 %	1,46	1,37	6,8 %

<sup>1</sup> Bereinigt um PPA-Effekte und Sondereffekte

<sup>2</sup> Nettoverschuldung = Verzinliches Kapital (ohne Refinanzierungskosten) – liquide Mittel

<sup>3</sup> Verschuldungsgrad = Nettoverschuldung/bereinigtes EBITDA, letzte 12 Monate

<sup>4</sup> Bruttodarstellung (Investitionen; ohne Berücksichtigung der Desinvestitionen bzw. Unternehmenskäufe)

<sup>5</sup> Bereinigtes EBIT, letzte 12 Monate/Eingesetztes verzinliches Kapital; verzinliches Kapital: Eigenkapital + finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Refinanzierungskosten) – liquide Mittel + Rückstellungen für Pensionen

<sup>6</sup> Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit – Investitionen

<sup>7</sup> Free Cashflow/bereinigtes Ergebnis nach Steuern

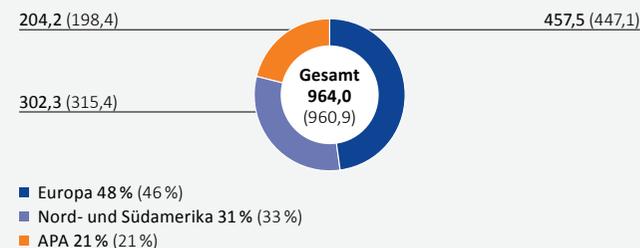
<sup>8</sup> Ergebnis nach Steuern bereinigt um Sondereinflüsse gemäß **Anhangangabe 12**

<sup>9</sup> Bereinigtes Ergebnis nach Steuern/14.900.000 (Anzahl der Aktien zum 30. September)

<sup>10</sup> LTM-Kennzahlen berücksichtigen für Vergleichszwecke auch Werte für Crenlo do Brasil und LH Gruppe vor dem Erwerbszeitpunkt 31. August 2023

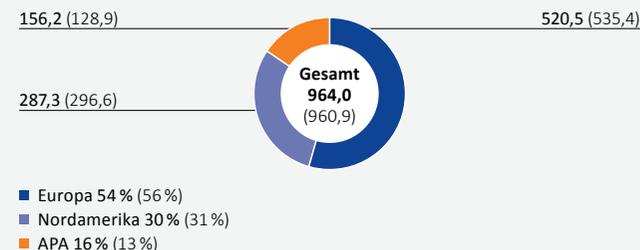
## Regionale Umsätze nach Zielort

9M 2023 (9M 2022), in Mio. EUR



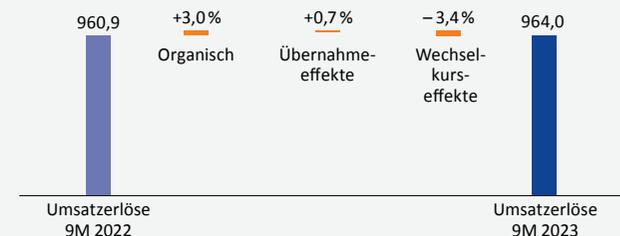
## Regionale Umsätze nach Ursprung

9M 2023 (9M 2022), in Mio. EUR



## Umsatzentwicklung organisch

9M 2023, in Mio. EUR, Anteil in %





JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie mit den Marken



Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Mit Vertriebs- und Fertigungsstätten in über 25 Ländern auf sechs Kontinenten bedient JOST weltweit Hersteller, Händler und Endkunden der Transport-, Landwirtschaft- und Bauindustrie.

JOST beschäftigt weltweit derzeit über 4.500 Mitarbeiter und notiert an der Frankfurter Börse.



# KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

für die neun Monate bis zum 30. September 2023

- 5 Gesamtaussage des Vorstands zur Geschäftsentwicklung
- 6 Wesentliche Geschäftsereignisse
- 6 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 7 Branchenspezifische Rahmenbedingungen
- 7 Geschäftsverlauf Q3 2023
- 17 Chancen und Risiken
- 17 Ausblick

## Gesamtaussage des Vorstands zur Geschäftsentwicklung

JOST konnte im 3. Quartal 2023 die Resilienz und gleichzeitig hohe Flexibilität seines Geschäftsmodells erneut unter Beweis stellen. JOST gelang es, das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 9,9 % auf 33,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr zu steigern (Q3 2022: 30,4 Mio. EUR), obwohl der konzernweite Umsatz um 10,7 % auf 292,0 Mio. EUR zurückgegangen ist (Q3 2022: 327,1 Mio. EUR).

Das Marktumfeld zeigte im 3. Quartal 2023 ein gemischtes Bild. Die schwache Nachfrage für landwirtschaftliche Komponenten schrumpfte noch weiter. Insgesamt ging der Umsatz mit landwirtschaftlichen Komponenten um 40,3 % auf 49,5 Mio. EUR zurück (Q3 2022: 83,0 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte reduzierte sich der Umsatz im Bereich Landwirtschaft um 34,5 % gegenüber dem Vorjahr. Im Bereich Transport konnte der robuste Markt für LKW die etwas schwächere Nachfrage nach Anhängern kompensieren, sodass der Umsatz im 3. Quartal 2023 lediglich um 0,7 % auf 242,5 Mio. EUR zurückgegangen ist (Q3 2022: 244,2 Mio. EUR). Dieser leichte Rückgang ist auf negative Währungseffekte zurückzuführen, denn bereinigt um Währungseffekte ist der Umsatz im Bereich Transport im 3. Quartal 2023 um 4,6 % gestiegen.

In Europa und Nordamerika war die Umsatzentwicklung, beeinflusst durch die schwächere Nachfrage für landwirtschaftliche Komponenten, im 3. Quartal 2023 rückläufig gegenüber dem Vorjahr. Positiv war die Umsatzentwicklung in Asien-Pazifik-Afrika (APA); JOST konnte den Umsatz der Region im 3. Quartal 2023 um 6,6 % auf 51,8 Mio. EUR steigern (Q3 2022: 48,6 Mio. EUR).

Die eingeführten Maßnahmen zur Kostensenkung im Bereich Landwirtschaft sowie die erzielten Produktivitätssteigerungen im Bereich Transport haben ihre Wirkung deutlich gezeigt.

JOST konnte trotz Umsatzrückgang die bereinigte EBIT-Marge im 3. Quartal 2023 um 2,1 Prozentpunkte auf 11,4 % gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern (Q3 2022: 9,3 %).

Besonders positiv entwickelte sich auch im 3. Quartal 2023 der Free Cashflow (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzüglich Auszahlung für die Beschaffung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten). Er stieg um 65,0 % auf +22,7 Mio. EUR (Q3 2022: +13,8 Mio. EUR). Diese Verbesserung ist im Wesentlichen auf die gute Entwicklung des Working Capitals zurückzuführen.

Über die allgemeine Geschäftsentwicklung hinaus hat JOST im 3. Quartal 2023 wichtige strategische Weichen gesetzt, die das zukünftige profitable Wachstum des Konzerns beschleunigen werden. Das neue Produktionswerk in Chennai, Indien, ist planmäßig in Betrieb gegangen und wird neben Ningbo, China, als zweiter Hub für die Produktion von landwirtschaftlichen Komponenten in Asien fungieren.

JOST hat zudem im 3. Quartal 2023 zwei Unternehmen im Bereich Landwirtschaft erworben. Mit Wirkung zum 1. September 2023 wurden somit Taxi Brazil Holdings B.V., Niederlande, der alleinigen Gesellschafterin von Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA („Crenlo do Brasil“), und LH Lift Oy („LH Lift“), Finnland, in den Konsolidierungskreis des JOST Konzerns aufgenommen. Diese Übernahmen erweitern das Produktportfolio von JOST mit stark komplementären Produkten und gleichzeitig weiten sie die regionale Reichweite und industrielle Kompetenz des Konzerns signifikant aus. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter **Wesentliche Geschäftsereignisse**.

Obwohl der Kaufpreis der erworbenen Gesellschaften in Höhe von 56,4 Mio. EUR aus den verfügbaren Kreditlinien und den eigenen liquiden Mitteln vollständig finanziert wurde und JOST in den ersten neun Monaten des Jahres eine Dividendenausschüttung in Höhe von 20,9 Mio. EUR vorgenommen hat, ist

die Nettoverschuldung zum Stichtag 30. September 2023 nur um 28,3 Mio. EUR auf 225,7 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2022 gestiegen (31. Dezember 2022: 197,4 Mio. EUR). JOST konnte in diesem Zusammenhang die starke Cash-Generierung und robuste Finanzkraft des Geschäftsmodells eindeutig belegen.

Unterstützt vom starken Anstieg des bereinigten EBITDA in den letzten zwölf Monaten ist die Leverage-Ratio (Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA) trotz der Übernahmen zum Stichtag 30. September 2023 auf 1,26x leicht gesunken (31. Dezember 2022: 1,28x). Um eine Verzerrung der Kennzahlen zu vermeiden, wurde das bereinigte EBITDA von Crenlo do Brasil und LH Lift der letzten zwölf Monate bei dieser Berechnung berücksichtigt.

JOST konnte im 3. Quartal 2023 die Stärke seines Geschäftsmodells deutlich zeigen. Die breite internationale Präsenz von JOST, das vielfältige Produktportfolio und die ausgewogene Aufteilung zwischen LKW, Anhängern und Traktoren ermöglichten dem Konzern eine sehr gute operative Performance zu erzielen und die Profitabilität weiter zu verbessern. Trotz Umsatzrückgängen in einzelnen Segmenten und Regionen konnte der Konzern das bereinigte Ergebnis nach Steuern im 3. Quartal 2023 um 6,8 % auf 21,8 Mio. EUR erhöhen (Q3 2022: 20,4 Mio. EUR) und das bereinigte Ergebnis je Aktie analog um 6,8 % auf 1,46 EUR steigern (Q3 2022: 1,37 EUR).

In den ersten neun Monaten des Jahres konnte JOST den Konzernumsatz um 0,3 % auf 964,0 Mio. EUR steigern (9M 2022: 960,9 Mio. EUR). Bereinigt um die negativen Währungseffekte stieg der Umsatz um 3,7 %. Das bereinigte EBIT stieg dabei um 14,0 % auf 110,4 Mio. EUR (9M 2022: 96,9 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich um 1,4 Prozentpunkte auf 11,5 % (9M 2022: 10,1 %). So konnte JOST das bereinigte Ergebnis je Aktie in den ersten neun Monaten des Jahres um 12,1 % auf 5,25 EUR erhöhen (9M 2022: 4,68 EUR).

## Wesentliche Geschäftsereignisse

**JOST verstärkt Landwirtschaftsgeschäft mit zwei strategischen Übernahmen.** Am 30. August 2023 hat JOST den Erwerb von 100 % des Grundkapitals der Taxi Brazil Holdings B.V., Niederlande, der alleinigen Gesellschafterin von Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA („Crenlo do Brasil“), sowie den Erwerb von 100 % des Grundkapitals der LH Lift Oy („LH Lift“), Finnland, bekanntgegeben. Beide Gesellschaften wurden mit Wirkung zum 1. September 2023 in den Konsolidierungskreis des JOST Konzerns übernommen.

Mit diesem Erwerb verfolgt JOST das strategische Ziel, seine internationale Marktposition im Bereich Landwirtschaft entscheidend zu stärken, um weiteres profitables Wachstum künftig zu generieren. Diese Übernahmen erweitern das Produkt- und Kundenportfolio von JOST sowie die regionale Reichweite und industrielle Kompetenz des Konzerns. Dadurch entstehen weltweit neue Cross-Selling-Möglichkeiten, die JOST nutzen möchte, um seine Position als Hersteller und Lieferant von Systemen und Komponenten im Off-Highway weiter auszubauen. JOST möchte sein erfolgreiches Geschäftsmodell für Nutzfahrzeuge im Transportmarkt im Bereich Landwirtschaft replizieren und landwirtschaftliche OEMs mit einer breiten Palette innovativer Produkte und Systeme weltweit versorgen sowie damit die Komplexität der Lieferketten für die OEMs reduzieren.

Der vereinbarte Kaufpreis für beide Unternehmen entspricht zusammen einem Unternehmenswert von 56,4 Mio. EUR. Darüber hinaus wurde eine bedingte Kaufpreiszahlung von bis zu 2 Mio. EUR vereinbart, die von der Erreichung bestimmter Kennzahlen abhängt. Die Transaktion wurde durch den Einsatz bestehender Kreditlinien und eigenen liquiden Mitteln finanziert. Der Verschuldungsgrad von JOST (Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA der letzten zwölf Monate) ist aufgrund der starken

Cash-Generierung im 3. Quartal auch nach den Übernahmen leicht gefallen und belief sich zum 30. September 2023 auf 1,26x (31. Dezember 2022: 1,28x).

Für das Geschäftsjahr 2023 wird erwartet, dass die beiden Unternehmen insgesamt Umsatzerlöse von etwa 100 Mio. EUR und ein bereinigtes EBITDA zwischen 10 Mio. EUR und 12 Mio. EUR erwirtschaften werden. Auf Basis des mittleren erwarteten bereinigten EBITDA für das Jahr 2023 entspricht der Kaufpreis etwa dem 5,1x EBITDA. Zukünftige Synergien mit JOST sind in den Erwartungen für 2023 nicht enthalten. Bedingt durch die typische Saisonalität des Geschäfts sind die Umsätze im 1. Halbjahr immer höher als im 2. Halbjahr. Im ersten Konsolidierungsmonat September 2023 haben die Unternehmen 7,2 Mio. EUR zum Konzernumsatz beigetragen.

Crenlo do Brasil fertigt seit über 23 Jahren Produkte für die Landwirtschafts-, Bergbau-, Bau- und Forstmaschinenindustrie in Brasilien. Mit dieser Übernahme erhält JOST unmittelbaren Zugang zur brasilianischen Off-Highway- und Landmaschinenindustrie, einem der größten Agrarmärkte weltweit. Crenlo do Brasil besitzt und betreibt eine Produktionsstätte in Guaranésia, Minas Gerais, Brasil, die als Produktionsrückgrat für das landwirtschaftliche Geschäft von JOST in der Südhalbkugel dienen wird. Zu den Kunden des Unternehmens zählen zahlreiche große, weltweit tätige OEMs, die in Brasilien aktiv sind. Das erfahrene Management-Team, das über fundiertes Know-how und umfangreiche Erfahrungen auf dem brasilianischen Markt für Bau- und Landmaschinen verfügt, wird auch nach der Übernahme Teil des Unternehmens bleiben. Das Team wird die Strategie von JOST unterstützen, in dem großen brasilianischen Off-Highway- und Landmaschinenmarkt zu expandieren, um das profitable Wachstum von JOST in der Region zu beschleunigen.

LH Lift ist ein Familienunternehmen, welches 1975 gegründet wurde und seinen Hauptsitz in Laukaa, Finnland hat. Es betreibt Produktionsstätten in Finnland und China. Das Unternehmen liefert Produkte an landwirtschaftliche OEMs in Europa, Asien

und Südamerika. Die Dreipunktvorrichtungen und Kupplungen von LH Lift sind eine ideale Ergänzung für das bestehende JOST Produktportfolio für die Landmaschinenindustrie. Durch die Nutzung der Vertriebskanäle von JOST für die Vermarktung der Produkte von LH Lift entstehen neue Verkaufssynergien, die das Wachstum des Konzerns vorantreiben werden.

**Oliver Gantzer wurde als Finanzvorstand berufen.** Mit Wirkung zum 1. September 2023 wurde Oliver Gantzer als Finanzvorstand der JOST Werke SE berufen. Mit rund 20 Jahren Berufserfahrung in Finanzen und Controlling wird der Diplom-Wirtschaftsingenieur und Chartered Financial Analyst (CFA) JOST mit seiner Finanzexpertise entscheidend weiterentwickeln. Neben zehn Jahren bei der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat Oliver Gantzer rund zehn Jahre für Industrieunternehmen gearbeitet, zuletzt sechs Jahre in der Automobil- und Nutzfahrzeugzuliefererbranche. Hier arbeitete er zunächst als Regional CFO Europe bei der Musashi Seimitsu Industry Ltd., Japan, und zuletzt als Group CFO bei der KAMAX Gruppe in Homberg (Ohm), Deutschland. Von 1. Juli bis zum 31. August 2023 hat Joachim Dürr interimistisch die Verantwortung für das Finanzressort übernommen.

## Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

**Die Erholung der Weltwirtschaft verlangsamt sich.** Die Weltwirtschaft erholt sich weiterhin langsam von den Auswirkungen der Pandemie und des Kriegs in der Ukraine. Die Verwerfungen auf den Energiemärkten und die scharfen geldpolitischen Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation haben zwar die konjunkturelle Erholung leicht gedämpft, dennoch zeigt sich die Weltwirtschaft weiterhin widerstandsfähig. Die hohe Inflation wird allmählich erfolgreich kontrolliert und die Lieferketten haben sich weltweit weitestgehend stabilisiert. Die Auswirkungen der höheren Zinssätze und

die strafferen Kreditbedingungen belasten die Wohnungsmärkte und die Bauwirtschaft. Die Wirtschaftstätigkeit und die Investitionsbereitschaft der Industrie verlangsamten sich ebenfalls deswegen, wengleich nicht in allen Ländern gleichermaßen.

In seiner neuesten Studie von Oktober 2023 rechnet der IWF unverändert mit einer Steigerung des weltweiten Bruttoinlandsprodukts 2023 um 3,0 % gegenüber dem Vorjahr (2022: 3,5 %). Der Welthandel soll 2023 nur noch um 0,9 % im Vergleich zum Vorjahr wachsen (2022: 5,1 %). In Europa rechnet der IWF 2023 mit einer konjunkturellen Steigerung um 0,7 % (2022: 3,3 %), wengleich für Deutschland das Institut einen Rückgang der Wirtschaft von 0,5 % gegenüber dem Vorjahr erwartet (2022: 1,8 %). Für die USA prognostiziert der IWF für das Jahr 2023 einen weiteren Anstieg des Bruttoninlandsprodukts um 2,1 % gegenüber 2022 (2022: 2,1 %). Die Wirtschaft in den asiatischen Schwellen- und Entwicklungsländern soll gemäß des IWF im Jahr 2023 um 5,2 % wachsen (2022: 4,5 %). Dabei soll insbesondere Indien mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 6,3 % zu dieser positiven Entwicklung beitragen (2022: 7,2 %). Der Wirtschaftszuwachs in China wird sich nach den Schätzungen von IWF auf 5,0 % belaufen (2022: 3,0 %). Auch Lateinamerika wird gemäß des IWF im Jahr 2023 um 2,3 % gegenüber dem Vorjahr wachsen (2022: 4,1 %).

## Branchenspezifische Rahmenbedingungen

**Nachfrage nach schweren LKW bleibt robust.** 2023 ist die Produktion von schweren LKW im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen. Die anhaltenden Lieferengpässe im vergangenen Geschäftsjahr haben dazu geführt, dass viele Produktionsaufträge aus dem Vorjahr in das Jahr 2023 verlagert worden sind. So erwartet das Marktforschungsinstitut LMC Automotive in einer Studie aus dem Juli 2023, dass die weltweite Produktion von schweren LKW im Jahr 2023 um 15,1 % gegenüber 2022 steigen wird.

Gemäß den Erwartungen von LMC Automotive soll die Produktion von schweren LKW in Europa im Jahr 2023 um 14,4 % im Vergleich zum Vorjahr wachsen. In Nordamerika erwartet FTR Transportation Intelligence, ein auf Nordamerika spezialisiertes Forschungsinstitut, dass die LKW-Produktion im Jahr 2023 um 5,0 % gegenüber dem sehr hohen Niveau des Vorjahres weiterwachsen wird. LMC Automotive schätzt, dass sich in Asien-Pazifik-Afrika die Produktion von schweren LKW 2023 um 25,2 % erhöhen wird. China soll wesentlich zu diesem Marktwachstum beitragen. Nach dem starken Marktrückgang Chinas im Geschäftsjahr 2022 soll sich die Nachfrage nach LKW im Jahr 2023 erholen und der chinesische LKW-Markt dürfte gemäß LMC Automotive um 38,7 % gegenüber 2022 wachsen. In Südamerika dagegen rechnet LMC Automotive mit einem Rückgang des LKW-Markts um 37,7 % gegenüber 2022.

**Globaler Markt für Anhänger schrumpft leicht.** Gemäß den aktuellen Angaben des Prognoseinstituts Clear Consulting soll der Anhängermarkt im Jahr 2023 weltweit um 3,1 % gegenüber dem Vorjahr sinken. In Europa rechnen die Marktexperten damit, dass die Anhängerproduktion gegenüber 2022 um 11,3 % zurückgehen wird. Ein Anstieg der Nachfrage wird hingegen in der Region Asien-Pazifik-Afrika erwartet, um 11,4 % gegenüber dem Vorjahr. Diese positive Entwicklung wird zusätzlich durch die starke Nachfrage in Indien und in der Pazifik-Region unterstützt. Auch in Nordamerika soll die Anhängerproduktion gemäß Prognoseinstitut FTR Transportation Intelligence um 4,3 % gegenüber dem Vorjahr wachsen. In Lateinamerika erwartet Clear Consulting, dass der Markt für Anhänger im Jahr 2023 um 11,0 % unter dem Vorjahr liegen wird.

**Markt für landwirtschaftliche Traktoren schrumpft.** Die weltweite Nachfrage nach Traktoren war im Jahr 2023 im Vergleich zum sehr hohen Niveau des Vorjahres rückläufig. Dabei ist der für JOST relevante Absatz von Traktoren mit niedriger und mittlerer Leistungsklasse stark gesunken, während der Absatz von Traktoren mit einer hohen Leistungsklasse gestiegen ist und diesen Rückgang teilweise ausgleichen konnte. Insbesondere ist der Kompakt-Traktor-Markt in Nordamerika gegenüber dem Vorjahr deutlich geschrumpft. Auch in Europa hat sich der Absatz

landwirtschaftlicher Traktoren im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Aktuell erwarten landwirtschaftliche OEMs, dass der Absatz von Traktoren in Europa und in Nordamerika um bis zu 5 % zurückgehen wird.

## Geschäftsverlauf Q3 2023

### Umsatzentwicklung

#### Umsatzerlöse nach Herkunft 9M

in TEUR	9M 2023	9M 2022	% vgl. Vorjahr
Europa	520.517 <sup>1</sup>	535.426	-2,8 %
Nordamerika	287.343	296.591	-3,1 %
Asien-Pazifik-Afrika (APA)	156.189 <sup>2</sup>	128.909	21,2 %
<b>Gesamt</b>	<b>964.049</b>	<b>960.926</b>	<b>0,3 %</b>
<b>davon Transport</b>	<b>771.417</b>	<b>702.326</b>	<b>9,8 %</b>
<b>davon Landwirtschaft</b>	<b>192.632<sup>3</sup></b>	<b>258.600</b>	<b>-25,5 %</b>

<sup>1</sup> Der Umsatz im Segment Europa enthält 6,8 Mio. EUR aus der Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift

<sup>2</sup> Der Umsatz im Segment APA enthält 0,4 Mio. EUR aus der Übernahme von LH Lift

<sup>3</sup> Der Umsatz im Bereich Landwirtschaft enthält 7,2 Mio. EUR aus der Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift

**Umsatzerlöse nach Herkunft Q3**

in TEUR	Q3 2023	Q3 2022	% vgl. Vorjahr
Europa	153.885 <sup>1</sup>	172.202	-10,6 %
Nordamerika	86.325	106.320	-18,8 %
Asien-Pazifik-Afrika (APA)	51.814 <sup>2</sup>	48.604	6,6 %
<b>Gesamt</b>	<b>292.024</b>	<b>327.126</b>	<b>-10,7 %</b>
<b>davon Transport</b>	<b>242.499</b>	<b>244.165</b>	<b>-0,7 %</b>
<b>davon Landwirtschaft</b>	<b>49.525<sup>3</sup></b>	<b>82.961</b>	<b>-40,3 %</b>

<sup>1</sup> Der Umsatz im Segment Europa enthält 6,8 Mio. EUR aus der Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift

<sup>2</sup> Der Umsatz im Segment APA enthält 0,4 Mio. EUR aus der Übernahme von LH Lift

<sup>3</sup> Der Umsatz im Bereich Landwirtschaft enthält 7,2 Mio. EUR aus der Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift

Im 3. Quartal 2023 ist der Umsatz von JOST um 10,7 % auf 292,0 Mio. EUR gegenüber dem 3. Quartal 2022 gesunken (Q3 2022: 327,1 Mio. EUR). Dieser Rückgang war überwiegend durch starke negative Währungseffekte in Höhe von -18,4 Mio. EUR beeinträchtigt. Bereinigt um Währungseffekte ist der Umsatz im 3. Quartal 2023 lediglich um 5,1 % zurückgegangen. In den ersten neun Monaten 2023 ist der Konzernumsatz von JOST um 0,3 % auf 964,0 Mio. EUR gestiegen (9M 2022: 960,9 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte ist der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 um 3,7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Schwäche der Nachfrage im Landwirtschaftsgeschäft setzt sich weiter fort. Entsprechend ging der Umsatz mit landwirtschaftlichen Komponenten im 3. Quartal 2023 um 40,3 % auf 49,5 Mio. EUR zurück (Q3 2022: 83,0 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte reduzierte sich der Umsatz im Bereich Landwirtschaft um 34,5 % gegenüber dem Vorjahr. Die mit Wirkung zum 1. September 2023 übernommenen Gesellschaften Crenlo do Brasil und LH Lift haben 7,2 Mio. EUR zum Umsatz im 3. Quartal beigetragen.

In den ersten neun Monaten des Jahres ist der Umsatz im Bereich Landwirtschaft um 25,5 % auf 192,6 Mio. EUR gesunken (9M 2022: 258,6 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte ist der landwirtschaftliche Umsatz in diesem Zeitraum um 20,6 % gesunken.

Der Umsatz im Bereich Transport reduzierte sich um 0,7 % auf 242,5 Mio. EUR im 3. Quartal 2023 (Q3 2022: 244,2 Mio. EUR). Hier haben insbesondere negative Effekte aus der Währungsumrechnung den berichteten Umsatz gemindert; bereinigt um die Währungseffekte ist der Umsatz im Bereich Transport im 3. Quartal 2023 um 4,6 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Denn die hohe Nachfrage nach LKW-Komponenten hat den Rückgang des Anhängermarkts kompensieren können. In den ersten neun Monaten des Jahres ist der Umsatz im Bereich Transport um 9,8 % auf 771,4 Mio. EUR gestiegen (9M 2022: 702,3 Mio. EUR). Bereinigt um die Währungseffekte konnte JOST den Umsatz im Bereich Transport in den ersten neun Monaten 2023 um 12,6 % steigern.

In Europa hat sich der Umsatz im 3. Quartal 2023 um 10,6 % auf 153,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr reduziert (Q3 2022: 172,2 Mio. EUR). Hierbei haben negative Währungseffekte das Wachstum zusätzlich gebremst. Bereinigt um diese Effekte, ist der Umsatz im 3. Quartal 2023 in Europa um 8,5 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Positiv wirkten sich Umsätze in Höhe von 6,8 Mio. EUR aus der Konsolidierung von Crenlo do Brasil und LH Lift aus, die im Segment Europa ausgewiesen wurden. Der Markt für Landwirtschaftsmaschinen und für Anhänger ist im Laufe des 3. Quartals weiter geschrumpft und konnte durch die robuste Nachfrage im LKW-Markt nicht ausgeglichen werden. Darüber hinaus hat in Europa eine stärker als im Vorjahr ausgeprägte Saisonalität den Umsatz gemindert. Im Vergleichsquarter des Vorjahres haben große OEMs aufgrund kriegsbedingter Unterbrechungen in den Lieferketten Bestellungen aus dem 2. Quartal ins 3. Quartal 2022 verlagern müssen, sodass die typische Saisonalität des Geschäfts im Vorjahr nicht besonders stark war. Dieser Effekt ist mit der Stabilisierung der Lieferketten im Laufe des Jahres 2023 ausgeblieben.

In den ersten neun Monaten des Jahres ist der Umsatz in Europa um 2,8 % auf 520,5 Mio. EUR zurückgegangen, was überwiegend auf negative Währungseffekte zurückzuführen ist (9M 2022: 535,4 Mio. EUR). Bereinigt um diesen Effekt ist der Umsatz in Europa in den ersten neun Monaten 2023 um 0,5 % leicht gesunken.

In Nordamerika ist der Umsatz im 3. Quartal 2023 um 18,8 % auf 86,3 Mio. EUR zurückgegangen (Q3 2022: 106,3 Mio. EUR). Diese Entwicklung wurde durch negative Effekte aus der Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro verstärkt. Bereinigt um diesen Effekt ist der Umsatz in Nordamerika im 3. Quartal 2023 um 11,6 % gegenüber dem 3. Quartal 2022 gesunken. In Nordamerika hat insbesondere die sehr schwache Nachfrage nach landwirtschaftlichen Traktoren mit niedriger und mittlerer Leistung, überwiegend im Compact-Segment, den Absatz von Frontladern gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert. Im Gegensatz dazu konnte JOST im Bereich Transport den Wachstumstrend der Vormonate fortsetzen und den Umsatz gegenüber dem Vorjahr steigern. In den ersten neun Monaten des Jahres ist der Umsatz in Nordamerika um 3,1 % auf 287,3 Mio. EUR gesunken (9M 2022: 296,6 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte ist der Umsatz um 1,2 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Das Wachstum in Asien-Pazifik-Afrika (APA) setzte sich im 3. Quartal 2023 weiter fort. Insgesamt ist der Umsatz in der APA-Region im 3. Quartal 2023 um 6,6 % auf 51,8 Mio. EUR gestiegen (Q3 2022: 48,6 Mio. EUR). Bereinigt um die negativen Währungsumrechnungseffekte stieg der Umsatz im 3. Quartal 2023 deutlich stärker um 20,8 % gegenüber dem Vorjahr. Haupttreiber dieser positiven Entwicklung ist die anhaltend hohe Nachfrage nach JOST Produkten in Indien, Australien und Südafrika. Positiv war zudem die langsame Erholung des LKW-Markts in China sowie Umsätze in Höhe von 0,4 Mio. EUR aus der Konsolidierung von LH Lift. In den ersten neun Monaten des Jahres ist der Umsatz in APA um 21,2 % auf 156,2 Mio. EUR gewachsen (9M 2022: 128,9 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte hat sich der Umsatz in der APA-Region um 32,2 % gegenüber dem Vorjahr signifikant erhöht.

## Ertragslage

## Ertragslage 9M

in TEUR	9M 2023	9M 2022	% Vgl. Vorjahr
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>964.049</b>	<b>960.926</b>	<b>0,3 %</b>
Umsatzkosten	-719.572	-702.884	2,4 %
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>244.477</b>	<b>258.042</b>	<b>-5,3 %</b>
<b>Bruttomarge</b>	<b>25,4 %</b>	<b>26,9 %</b>	<b>-1,5 %-Punkte</b>
Betriebliche Aufwendungen/Erträge	-160.139	-185.739	-13,8 %
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>84.338</b>	<b>72.303</b>	<b>16,6 %</b>
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-12.230</b>	<b>-5.790</b>	<b>111,2 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>72.108</b>	<b>66.513</b>	<b>8,4 %</b>
Ertragsteuern	-13.683	-14.971	(8,6) %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>58.425</b>	<b>51.542</b>	<b>13,4 %</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>3,92</b>	<b>3,46</b>	<b>13,4 %</b>

## Ertragslage Q3

in TEUR	Q3 2023	Q3 2022	% Vgl. Vorjahr
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>292.024</b>	<b>327.126</b>	<b>-10,7 %</b>
Umsatzkosten	-216.384	-242.756	-10,9 %
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>75.640</b>	<b>84.370</b>	<b>-10,3 %</b>
<b>Bruttomarge</b>	<b>25,9 %</b>	<b>25,8 %</b>	<b>0,1 %-Punkte</b>
Betriebliche Aufwendungen/Erträge	-52.981	-62.778	-15,6 %
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>22.659</b>	<b>21.592</b>	<b>4,9 %</b>
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>-3.828</b>	<b>-2.867</b>	<b>33,5 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>18.831</b>	<b>18.725</b>	<b>0,6 %</b>
Ertragsteuern	-5.246	-4.904	7,0 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>13.585</b>	<b>13.821</b>	<b>-1,7 %</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,91</b>	<b>0,93</b>	<b>-1,7 %</b>

Im 3. Quartal 2023 reduzierten sich die Umsatzkosten um 10,9 % analog zum Umsatz, was die Flexibilität unseres Geschäftsmodells deutlich belegt. Entsprechend blieb die Bruttomarge mit 25,9 % stabil gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3 2022: 25,8 %). Die betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 20,1 % auf 32,0 Mio. EUR überproportional zum Umsatz (Q3 2022: 40,0 Mio. EUR). Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen sind im 3. Quartal 2023 auf 5,1 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (Q3 2022: 3,9 Mio. EUR). Die Reduktion der sonstigen Aufwendungen auf 3,2 Mio. EUR war maßgeblich durch den Rückgang der negativen Wechselkurseffekte im Vergleich zum Vorjahr geprägt (Q3 2022: 6,4 Mio. EUR).

Durch die schnell eingeführten Maßnahmen zur Kostenkontrolle im Bereich Landwirtschaft sowie durch die erzielten Produktivitätssteigerungen im Zuge der Stabilisierung der Lieferketten konnte JOST den Umsatzrückgang im 3. Quartal 2023 vollständig kompensieren und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 4,9 % auf 22,7 Mio. EUR steigern (Q3 2022: 21,6 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten des Jahres steigerte JOST das EBIT um 16,6 % auf 84,3 Mio. EUR (9M 2022: 72,3 Mio. EUR).

Das um Sondereffekte bereinigte EBIT wuchs im 3. Quartal 2023 um 9,9 % auf 33,4 Mio. EUR (Q3 2022: 30,4 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich um 2,1 Prozentpunkte auf 11,4 % (Q3 2022: 9,3 %). In den ersten neun Monaten 2023 erhöhte sich das bereinigte EBIT um 14,0 % auf 110,4 Mio. EUR (9M 2022: 96,9 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich um 1,4 Prozentpunkte auf 11,5 % (9M 2022: 10,1 %).

Das bereinigte EBITDA ist im 3. Quartal 2023 um 8,4 % auf 41,4 Mio. EUR (Q3 2022: 38,2 Mio. EUR) gewachsen und die bereinigte EBITDA-Marge stieg um 2,5 Prozentpunkte auf 14,2 % (Q3 2022: 11,7 %). In den ersten neun Monaten 2023 wuchs das bereinigte EBITDA um 12,2 % auf 133,9 Mio. EUR (9M 2022: 119,4 Mio. EUR) und die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich um 1,5 Prozentpunkte auf 13,9 % (9M 2022: 12,4 %).

Die durchgeführten Bereinigungen sind überwiegend auf nicht-operative und nicht-liquiditätswirksame Sondereffekte aus Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (PPA-Abschreibungen) zurückzuführen. Im 3. Quartal 2023 beliefen sich die PPA-Abschreibungen auf 6,1 Mio. EUR (Q3 2022: 6,8 Mio. EUR). Die sonstigen Effekte stiegen im gleichen Zeitraum auf 4,6 Mio. EUR (Q3 2022: 2,0 Mio. EUR). Dieser Anstieg hängt unter anderen mit Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR zusammen, die maßgeblich durch Beratungskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Crenlo do Brasil und LH Lift entstanden sind. Zudem haben Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Produktionswerks in Indien ebenfalls zum Anstieg der sonstigen Effekte geführt. In den ersten neun Monaten 2023 reduzierten sich die PPA-Abschreibungen auf 18,6 Mio. EUR (9M 2022: 20,5 Mio. EUR) und die sonstigen Effekte stiegen auf 7,5 Mio. EUR (9M 2022: 4,1 Mio. EUR).

**Überleitung bereinigtes Ergebnis 9M**

in TEUR	9M 2023	9M 2022
<b>EBIT</b>	<b>84.338</b>	<b>72.303</b>
PPA-Abschreibungen	-18.564	-20.482
Sonstige Effekte	-7.535	-4.083
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>110.437</b>	<b>96.868</b>
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>11,5 %</b>	<b>10,1 %</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-21.064	-20.193
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.431	-2.332
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>133.932</b>	<b>119.393</b>
<b>Bereinigte EBITDA-Marge</b>	<b>13,9 %</b>	<b>12,4 %</b>

**Überleitung bereinigtes Ergebnis Q3**

in TEUR	Q3 2023	Q3 2022
<b>EBIT</b>	<b>22.659</b>	<b>21.592</b>
PPA-Abschreibungen	-6.104	-6.838
Sonstige Effekte	-4.621	-1.952
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>33.384</b>	<b>30.382</b>
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	<b>11,4 %</b>	<b>9,3 %</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-7.125	-6.958
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-870	-840
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>41.379</b>	<b>38.180</b>
<b>Bereinigte EBITDA-Marge</b>	<b>14,2 %</b>	<b>11,7 %</b>

Das Netto-Finanzergebnis belief sich im 3. Quartal 2023 auf -3,8 Mio. EUR (Q3 2022: -2,9 Mio. EUR). Wesentlicher Grund für den Rückgang sind die um 3,0 Mio. EUR auf -3,9 Mio. EUR gestiegenen Zinsaufwendungen für die verzinslichen Darlehen gegenüber Kreditinstituten (Q3 2022: -0,9 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten des Jahres betrug das Netto-Finanzergebnis -12,2 Mio. EUR (9M 2022: -5,8 Mio. EUR). Dabei stiegen die Zinsaufwendungen für die verzinslichen Darlehen gegenüber Kreditinstituten in den ersten neun Monaten 2023 auf -9,9 Mio. EUR (9M 2022: -2,9 Mio. EUR). Ferner haben nicht-realisierte Währungsverluste aus der Bewertung von Derivaten und Fremdwährungsdarlehen das Netto-Finanzergebnis in den ersten neun Monaten des Jahres gemindert.

Die Ertragsteuern stiegen im 3. Quartal 2023 auf -5,2 Mio. EUR (Q3 2022: -4,9 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten 2023 sanken die Ertragsteuern auf -13,7 Mio. EUR (9M 2022: -15,0 Mio. EUR).

Der Anstieg der Ertragsteuern führte zu einem sehr leichten Rückgang des Ergebnisses nach Steuern im 3. Quartal 2023 um -1,7 % auf 13,6 Mio. EUR (Q3 2022: 13,8 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie entwickelte sich analog und belief sich auf 0,91 EUR im 3. Quartal 2023 (Q3 2022: 0,93 EUR). In den ersten neun Monaten des Jahres wuchs das Ergebnis nach Steuern um 13,4 % auf 58,4 Mio. EUR (9M 2022: 51,5 Mio. EUR) und das Ergebnis je Aktie auf 3,92 EUR (9M 2022: 3,46 EUR).

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern wuchs im 3. Quartal 2023 um 6,8 % auf 21,8 Mio. EUR (Q3 2022: 20,4 Mio. EUR). Das bereinigte Ergebnis je Aktie verbesserte sich ebenfalls um 6,8 % auf 1,46 EUR (Q3 2022: 1,37 EUR). In den ersten neun Monaten 2023 steigerte JOST das bereinigte Ergebnis nach Steuern um 12,1 % auf 78,2 Mio. EUR (9M 2022: 69,7 Mio. EUR) und das bereinigte Ergebnis je Aktie auf 5,25 EUR (9M 2022: 4,68 EUR).

## Segmente

## Segmentberichterstattung 9M 2023

in TEUR	Europa <sup>4</sup>	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	832.597	290.852	220.647	-380.047	964.049 <sup>2</sup>
<b>davon: externe Umsatzerlöse<sup>1</sup></b>	<b>520.517</b>	<b>287.343</b>	<b>156.189</b>	<b>0</b>	<b>964.049</b>
davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup>	312.080	3.509	64.458	-380.047	0
<b>Bereinigtes EBIT<sup>3</sup></b>	<b>43.744</b>	<b>29.748</b>	<b>31.870</b>	<b>5.075</b>	<b>110.437</b>
davon: Abschreibungen	14.160	4.442	4.893	0	23.495
Bereinigte EBIT-Marge	8,4 %	10,4 %	20,4 %		11,5 %
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>57.904</b>	<b>34.190</b>	<b>36.763</b>	<b>5.075</b>	<b>133.932</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	11,1 %	11,9 %	23,5 %		13,9 %

<sup>1</sup> Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Europa: 457.517 TEUR
- Nord- und Südamerika: 302.324 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 204.208 TEUR

<sup>2</sup> Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

<sup>3</sup> Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 5.075 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.

<sup>4</sup> Mangels eigenem Segment ist Crenlo do Brasil bis auf weiteres dem Segment Europa zugeordnet.

## Segmentberichterstattung 9M 2022

in TEUR	Europa	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	869.376	298.374	248.923	-455.747	960.926 <sup>2</sup>
<b>davon: externe Umsatzerlöse<sup>1</sup></b>	<b>535.426</b>	<b>296.591</b>	<b>128.909</b>	<b>0</b>	<b>960.926</b>
davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup>	333.950	1.783	120.014	-455.747	0
<b>Bereinigtes EBIT<sup>3</sup></b>	<b>36.903</b>	<b>27.962</b>	<b>26.780</b>	<b>5.223</b>	<b>96.868</b>
davon: Abschreibungen	13.389	4.516	4.620	0	22.525
Bereinigte EBIT-Marge	6,9 %	9,4 %	20,8 %		10,1 %
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>50.292</b>	<b>32.478</b>	<b>31.400</b>	<b>5.223</b>	<b>119.393</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	9,4 %	11,0 %	24,4 %		12,4 %

<sup>1</sup> Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Europa: 447.119 TEUR
- Nord- und Südamerika: 315.445 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 198.362 TEUR

<sup>2</sup> Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

<sup>3</sup> Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 5.223 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.

## Segmente

## Segmentberichterstattung Q3 2023

in TEUR	Europa <sup>4</sup>	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	246.505	87.578	67.378	-109.437	292.024 <sup>2</sup>
<b>davon: externe Umsatzerlöse<sup>1</sup></b>	<b>153.885</b>	<b>86.325</b>	<b>51.814</b>	<b>0</b>	<b>292.024</b>
davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup>	92.620	1.253	15.564	-109.437	0
<b>Bereinigtes EBIT<sup>3</sup></b>	<b>13.395</b>	<b>8.670</b>	<b>9.696</b>	<b>1.623</b>	<b>33.384</b>
davon: Abschreibungen	4.869	1.487	1.639	0	7.995
Bereinigte EBIT-Marge	8,7%	10,0%	18,7%		11,4%
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>18.264</b>	<b>10.157</b>	<b>11.335</b>	<b>1.623</b>	<b>41.379</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	11,9%	11,8%	21,9%		14,2%

<sup>1</sup> Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Europa: 132.247 TEUR
- Nord- und Südamerika: 90.412 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 69.365 TEUR

<sup>2</sup> Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

<sup>3</sup> Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 1.623 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.

<sup>4</sup> Mangels eigenem Segment ist Crenlo do Brasil bis auf weiteres dem Segment Europa zugeordnet.

## Segmentberichterstattung Q3 2022

in TEUR	Europa	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzernabschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	275.118	106.826	94.359	-149.177	327.126 <sup>2</sup>
<b>davon: externe Umsatzerlöse<sup>1</sup></b>	<b>172.202</b>	<b>106.320</b>	<b>48.604</b>	<b>0</b>	<b>327.126</b>
davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup>	102.916	506	45.755	-149.177	0
<b>Bereinigtes EBIT<sup>3</sup></b>	<b>7.007</b>	<b>10.522</b>	<b>11.088</b>	<b>1.765</b>	<b>30.382</b>
davon: Abschreibungen	4.575	1.642	1.581	0	7.798
Bereinigte EBIT-Marge	4,1%	9,9%	22,8%		9,3%
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>11.582</b>	<b>12.164</b>	<b>12.669</b>	<b>1.765</b>	<b>38.180</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	6,7%	11,4%	26,1%		11,7%

<sup>1</sup> Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Europa: 140.576 TEUR
- Nord- und Südamerika: 116.768 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 69.782 TEUR

<sup>2</sup> Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

<sup>3</sup> Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 1.765 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.

## Europa

JOST hat die Profitabilität in Europa im 3. Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahr signifikant gesteigert. Obwohl der Umsatz in der Region um 10,6 % gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, gelang es JOST, das bereinigte EBIT um 91,2 % auf 13,4 Mio. EUR nahezu zu verdoppeln (Q3 2022: 7,0 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge stieg um 4,6 Prozentpunkte auf 8,7 % (Q3 2022: 4,1 %). Durch schnell eingeleitete Kostensenkungsmaßnahmen und eine hohe operative Flexibilität konnte JOST den negativen Einfluss des rückläufigen landwirtschaftlichen Geschäfts in der Region ergebnisseitig kompensieren. Gleichzeitig wirkten sich die Stabilisierung der Lieferketten und die Reduktion der Frachtkosten positiv auf das operative Ergebnis aus, insbesondere im Vergleich zum Vorjahr. Denn der Krieg in der Ukraine hat im Vergleichsquarter des Vorjahres die Lieferengpässe in Europa verschärft und zu einem starken Anstieg der Rohmaterialkosten sowie der Energie-, Transport- und Legierungskosten geführt, die nur zeitversetzt an die Kunden weitergegeben werden konnten. In den ersten neun Monaten des Jahres ist das bereinigte EBIT um 18,5 % auf 43,7 Mio. EUR gestiegen (9M 2022: 36,9 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge stieg um 1,5 Prozentpunkte auf 8,4 % (9M 2022: 6,9 %).

## Nordamerika

In Nordamerika ist der Umsatz, getrieben durch einen starken Rückgang im landwirtschaftlichen Compact-Segment, im 3. Quartal 2023 um 18,8 % gegenüber dem Vorjahr geschrumpft. Durch die hohe operative Flexibilität konnte JOST die Kosten schnell anpassen, sodass das bereinigte EBIT im 3. Quartal 2023 umsatzbedingt nur um 17,6 % auf 8,7 Mio. EUR zurückgegangen ist (Q3 2022: 10,5 Mio. EUR). Dadurch ist die bereinigte EBIT-Marge auf 10,0 % gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (Q3 2022: 9,9 %). In den ersten neun Monaten des Jahres ist das bereinigte EBIT um 6,4 % auf 29,7 Mio. EUR überproportional zum Umsatz gestiegen (9M 2022: 28,0 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich um 1,0 Prozentpunkte auf 10,4 % (9M 2022: 9,4 %).

## Asien-Pazifik-Afrika (APA)

In Asien-Pazifik-Afrika konnte JOST im 3. Quartal 2023 durch die gute Entwicklung in Indien, der Pazifik-Region und Südafrika kombiniert mit der langsamen Erholung des chinesischen Markts den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 6,6 % steigern. Das bereinigte EBIT ist im 3. Quartal 2023 um 12,6 % auf 9,7 Mio. EUR zurückgegangen (Q3 2022: 11,1 Mio. EUR). Der Hauptgrund für diese Entwicklung ist die Veränderung im regionalen Produktmix. Darüber hinaus haben Anlaufkosten nach der Inbetriebnahme des Werkes in Indien das operative Ergebnis der Region im 3. Quartal 2023 zusätzlich belastet. Insgesamt belief sich die bereinigte EBIT-Marge im 3. Quartal 2023 auf 18,7 % (Q3 2022: 22,8 %). In den ersten neun Monaten des Jahres ist das bereinigte Ergebnis in APA um 19,0 % auf 31,9 Mio. EUR gestiegen (9M 2022: 26,8 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich dabei auf 20,4 % (9M 2022: 20,8 %).

## Vermögenslage

### Verkürzte Bilanz

<b>Aktiva</b>		
in TEUR	<b>30.09.2023</b>	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte	534.719	516.254
Kurzfristige Vermögenswerte	507.303	488.326
	<b>1.042.022</b>	<b>1.004.580</b>

In den ersten neun Monaten 2023 stiegen die gesamten Vermögenswerte von JOST um 37,4 Mio. EUR auf 1.042,0 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 1.004,6 Mio. EUR).

Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der kurz- und langfristigen Vermögenswerte im Zuge der Erstkonsolidierung von Crenlo do Brasil und LH Lift im 3. Quartal 2023 zurückzuführen. Die erstmalige Bilanzierung der Unternehmenszusammenschlüsse war zum Ende des Berichtszeitraums nur vorläufig ermittelt worden. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Quartalsabschlusses waren die erforderlichen Marktbewertungen und die weiteren Berechnungen noch nicht abgeschlossen und wurden dem Goodwill daher nur auf Basis des Buchwerts der Vermögenswerte zugewiesen. In diesem Zusammenhang wurde ein Geschäfts- und Firmenwert für Crenlo do Brasil in Höhe von 20,8 Mio. EUR und für LH Lift in Höhe von 4,1 Mio. EUR vorläufig eingeschätzt. Dadurch bedingt stieg der Geschäfts- und Firmenwert des Konzerns zum 30. September 2023 um 22,6 Mio. EUR auf 110,1 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 87,5 Mio. EUR). Eine detaillierte Übersicht über die identifizierten Vermögenswerte im Rahmen der Übernahme finden Sie im Anhang

Textziffer 3.

<b>Passiva</b>		
in TEUR	<b>30.09.2023</b>	31.12.2022
Eigenkapital	390.443	360.209
Langfristige Schulden	352.486	341.643
Kurzfristige Schulden	299.093	302.728
	<b>1.042.022</b>	<b>1.004.580</b>

Die langfristigen Vermögenswerte sind zum Stichtag 30. September 2023 insgesamt um 18,4 Mio. EUR auf 534,7 Mio. EUR gestiegen (31. Dezember 2022: 516,3 Mio. EUR). Dieser durch die Erstkonsolidierung bedingte Anstieg ist durch den Rückgang der sonstigen immateriellen Vermögenswerte um 21,5 Mio. EUR auf 212,0 Mio. EUR gemindert worden (31. Dezember 2022: 233,5 Mio. EUR). Diese Reduktion ist auf die planmäßigen Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA) zurückzuführen. Der Anstieg der Sachanlagen um 14,5 Mio. EUR auf 168,9 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf die Erstkonsolidierung der übernommenen Gesellschaften zurückzuführen (31. Dezember 2022: 154,4 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 19,0 Mio. EUR auf 507,3 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 488,3 Mio. EUR). Wesentlicher Treiber des Anstiegs war die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 23,9 Mio. EUR auf 190,6 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 166,7 Mio. EUR). Hierbei sind 14,9 Mio. EUR auf die Erstkonsolidierung der übernommenen Gesellschaften zurückzuführen. Gegenläufig hat die Reduktion der Vorräte um 11,0 Mio. EUR auf 203,3 Mio. EUR die kurzfristigen Vermögenswerte gemindert (31. Dezember 2022: 214,3 Mio. EUR). Auf die Erstkonsolidierung der übernommenen Gesellschaften entfallen hierin konsolidierte Vorräte in Höhe von 13,7 Mio. EUR.

JOST hat neben der revolvingierenden Kreditlinie liquide Mittel zur Finanzierung des Erwerbs eingesetzt. Entsprechend stiegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Stichtag um 6,2 Mio. EUR auf 86,9 Mio. EUR nur moderat an (31. Dezember 2022: 80,7 Mio. EUR). Davon stammen 3,9 Mio. EUR aus der Erstkonsolidierung von Crenlo do Brasil und LH Lift.

In den ersten neun Monaten des Jahres ist das Eigenkapital der JOST Werke SE um 30,2 Mio. EUR auf 390,4 Mio. EUR gestiegen (31. Dezember 2022: 360,2 Mio. EUR). Der Anstieg ist überwiegend auf den starken Zuwachs des Ergebnisses nach Steuern in den ersten neun Monaten 2023 zurückzuführen. Gegenläufig wirkten sich die Auszahlung der Dividenden in Höhe von 20,9 Mio. EUR sowie Währungsumrechnungseffekte aus. Insgesamt erhöhte sich die Eigenkapitalquote zum 30. September 2023 auf 37,5 % (31. Dezember 2022: 35,9%).

Die langfristigen Schulden stiegen zum Stichtag 30. September 2023 um 10,8 Mio. EUR auf 352,5 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 341,6 Mio. EUR). Der größte Treiber hierfür ist die Erhöhung der verzinslichen Darlehen und Ausleihungen um 22,9 Mio. EUR auf 242,6 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 219,7 Mio. EUR), da planmäßig 22,0 Mio. EUR aus den im Dezember 2022 abgeschlossenen Schuldscheindarlehen im Januar 2023 ausbezahlt wurden. Die langfristigen Schulden bestehen im Wesentlichen aus verzinslichen Darlehen gegenüber Kreditinstituten, Pensionsverpflichtungen, passiven latenten Steuern und sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich zum Stichtag 30. September 2023 um 3,6 Mio. EUR auf 299,1 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 302,7 Mio. EUR). Die Reduktion ist vor allem auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 20,5 Mio. EUR auf 117,5 Mio. EUR zurückzuführen (31. Dezember 2022: 138,0 Mio. EUR). Gegenläufig stiegen die kurzfristigen

verzinslichen Darlehen und Ausleihungen um 11,6 Mio. EUR auf 69,5 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 57,9 Mio. EUR), da JOST zur Finanzierung des Erwerbs von Crenlo do Brasil und LH Lift die verfügbare revolvingende Kreditlinie beansprucht hat.

Zum 30. September 2023 ist die Nettoverschuldung lediglich um 28,3 Mio. EUR auf 225,7 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2022 gestiegen (31. Dezember 2022: 197,4 Mio. EUR), obwohl JOST in den ersten neun Monaten des Jahres eine Dividendenausschüttung in Höhe von 20,9 Mio. EUR vorgenommen hat und die Übernahmen von Crenlo do Brasil und LH Lift aus den eigenen liquiden Mitteln sowie den verfügbaren Kreditlinien finanziert hat.

Unterstützt vom starken Anstieg des bereinigten EBITDA in den letzten zwölf Monaten ist die Leverage-Ratio (Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA) trotz der Übernahmen zum Stichtag 30. September 2023 auf 1,26x leicht gesunken (31. Dezember 2022: 1,28x). Um eine Verzerrung der Kennzahlen zu vermeiden, wurde das bereinigte EBITDA von Crenlo do Brasil und LH Lift der letzten zwölf Monate bei dieser Berechnung berücksichtigt.

### Working Capital

in TEUR	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Vorräte	203.295	214.290	224.073
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190.570	166.718	199.007
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-117.460	-137.970	-162.148
<b>Gesamt</b>	<b>276.405</b>	<b>243.038</b>	<b>260.932</b>
Working Capital in % vom LTM Umsatz	20,4 %	19,2 %	21,2 %

Das Working Capital erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2023 um 13,7 % auf 276,4 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 243,0 Mio. EUR). Der Hauptgrund für den Anstieg ist die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2022, denn durch saisonale Effekte sind sie zum Jahresende üblicherweise niedriger. Darüber hinaus sind durch die Erstkonsolidierung weitere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 14,9 Mio. EUR ausgewiesen worden, die das Working Capital zusätzlich beeinflusst haben. Gegenüber der Vergleichsperiode des

Vorjahres sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen trotz Erstkonsolidierungseffekt um 4,2 % zurückgegangen. Die Vorräte sind in den ersten neun Monaten 2023 aufgrund der eingeführten Working-Capital-Maßnahmen um 5,1 % auf 203,3 Mio. EUR gesunken, obwohl durch die Erstkonsolidierung Vorräte in Höhe 13,7 Mio. EUR neu in der Bilanz ausgewiesen werden. Dies zeigt die Effektivität der eingeführten Maßnahmen zur Reduktion der Vorräte. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen ebenfalls zurück, da sich die Lieferengpässe im Laufe des Jahres weiter verbessert haben, sodass Bestellungen von Sicherheitsbeständen nicht mehr notwendig sind.

Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres stieg das Working Capital um 5,9 % auf 276,4 Mio. EUR (9M 2022: 260,9 Mio. EUR). Der Anstieg ist vor allem auf die Erstkonsolidierung von Crenlo do Brasil und LH Lift zurückzuführen, die zusammen ein zusätzliches Working Capital von 20,1 Mio. EUR beigetragen haben. Das Verhältnis von Working Capital zum Umsatz der letzten zwölf Monate hat sich jedoch auf 20,4 % gegenüber dem Vorjahr verbessert (9M 2022: 21,2 %). Um eine Verzerrung der Kennzahlen zu vermeiden, wurden die Umsätze von Crenlo do Brasil und LH Lift der letzten zwölf Monate bei dieser Berechnung berücksichtigt.

## Finanzlage

### Cashflow 9M

in TEUR	9M 2023	9M 2022
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>77.472</b>	<b>31.265</b>
davon Veränderungen des Net Working Capitals	-17.161	-69.279
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 65.209</b>	<b>- 19.242</b>
davon Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten	-3.622	-3.420
davon Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen	-17.548	-17.741
davon Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-52.401	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 3.000</b>	<b>- 5.685</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>9.263</b>	<b>6.338</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.054	5.002
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	80.681	87.482
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>86.890</b>	<b>98.822</b>

### Cashflow Q3

in TEUR	Q3 2023	Q3 2022
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>29.012</b>	<b>22.856</b>
davon Veränderungen des Net Working Capitals	-2.534	-16.624
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 53.532</b>	<b>- 9.434</b>
davon Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten	-1.059	-1.209
davon Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen	-5.259	-7.931
davon Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-52.401	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>30.086</b>	<b>- 9.293</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>5.566</b>	<b>4.129</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.487	1.045
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Juli	0	93.648
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>86.890</b>	<b>98.822</b>

Im 3. Quartal 2023 wuchs der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit auf +29,0 Mio. EUR (Q3 2022: +22,9 Mio. EUR). Dies ist überwiegend auf die bessere Entwicklung des Working Capitals gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres zurückzuführen (im Wesentlichen Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen). Die Verbesserung des Working Capitals ist auch

der wesentliche Grund für den Anstieg des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit in den ersten neun Monaten 2023 um +46,2 Mio. EUR auf +77,5 Mio. EUR (9M 2022: +31,3 Mio. EUR).

Aufgrund des Erwerbs von Crenlo do Brasil und LH Lift belief sich der Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf -53,5 Mio. EUR im 3. Quartal 2023 (Q3 2022: -9,4 Mio. EUR), denn die Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzüglich erworbener Zahlungsmittel) betragen -52,4 Mio. EUR (Q3 2022: 0). Die Investitionen in Sachanlagen reduzierten sich auf -5,3 Mio. EUR (Q3 2022: -7,9 Mio. EUR) und die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte auf -1,1 Mio. EUR (Q3 2022: -1,2 Mio. EUR). Insgesamt beliefen sich die Investitionen im 3. Quartal 2023 auf -6,3 Mio. EUR (Q3 2022: -9,1 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten 2023 sind diese Investitionen mit -21,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben (9M 2022: -21,2 Mio. EUR).

Der Free Cashflow (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzüglich Auszahlung für die Beschaffung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) stieg im 3. Quartal 2023 auf +22,7 Mio. EUR (Q3 2022: +13,7 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten 2023 verbesserte sich der Free Cashflow noch stärker um +46,2 Mio. EUR auf +56,3 Mio. EUR (9M 2022: +10,1 Mio. EUR). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Verbesserung des Working Capitals im Vergleich zum Vorjahr und die damit verbundene Erhöhung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wurde im 3. Quartal 2023 ebenfalls durch die Übernahmen von Crenlo do Brasil und LH Lift wesentlich geprägt. Die Einzahlungen aus kurzfristigen Darlehen stiegen im 3. Quartal 2023 aufgrund der Inanspruchnahme der revolvingierenden Kreditlinie zur Finanzierung des Erwerbs auf +48,5 Mio. EUR (Q3 2022: +5,1 Mio. EUR). Gegenläufig hat JOST kurzfristige Darlehen in Höhe von -13,1 Mio. EUR im Laufe des Quartals zurückgeführt (Q3 2022: -10,2 Mio. EUR). In den ersten neun Monaten des Jahres reduzierte sich der Cashflow aus

der Finanzierungstätigkeit auf –3,0 Mio. EUR (9M 2022: –5,7 Mio. EUR), denn JOST hatte im 1. Halbjahr 2023 kurzfristige Darlehen in Höhe von –45,1 Mio. EUR zurückgeführt, was die Inanspruchnahme der revolving Kreditlinie in Höhe von +48,5 Mio. EUR im 3. Quartal 2023 nahezu ausgeglichen hat.

Gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres reduzierten sich die liquiden Mittel auf 86,9 Mio. EUR (Q3 2022: 98,8 Mio. EUR).

## Chancen und Risiken

Die Risiko- und Chancenlage von JOST hat sich seit der Aufstellung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2022 am 22. März 2023 nicht wesentlich verändert. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 56ff. des Geschäftsberichts 2022.

## Ausblick

In Anbetracht des bisherigen Geschäftsverlaufs und basierend auf den Erwartungen für das restliche Geschäftsjahr 2023, rechnet der Vorstand der JOST Werke SE nun damit, dass der Umsatz für das Jahr 2023, bedingt durch negative Währungseffekte sowie einer anhaltenden schwachen Nachfrage im Bereich Landwirtschaft, auf dem Vorjahresniveau bleiben soll (früher: Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich).

Aufgrund der im Laufe des Jahres erzielten Effizienzverbesserungen im Bereich Transport und die erfolgreich eingeführten Kostenkontrollmaßnahmen im Bereich Landwirtschaft erwartet der Vorstand, dass das bereinigte EBIT im hohen einstelligen Prozentbereich gegenüber 2022 steigen wird (früher: Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich). Die bereinigte EBIT-Marge für das Geschäftsjahr 2023 soll sich gegenüber 2022 deutlich verbessern (früher: leichte Verbesserung).

Das bereinigte EBITDA soll analog zum bereinigten EBIT im hohen einstelligen Prozentbereich gegenüber 2022 wachsen (früher: Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich).

Die Investitionen werden 2023 weiterhin darauf fokussiert sein, den Automatisierungsgrad in der Produktion zu steigern und die regionale Präsenz von JOST in Asien-Pazifik-Afrika, insbesondere im Bereich Landwirtschaft, zu stärken. Wir wollen zudem die Energieeffizienz in unseren Werken weiter steigern und unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter reduzieren. Insgesamt sollen die Investitionen (ohne Übernahmen) im Verhältnis zum Umsatz wie bisher rund 2,5 % betragen (2022: 2,6 %).

Das Net Working Capital im Verhältnis zum Umsatz soll, bedingt durch den Einfluss der Erstkonsolidierung von Crenlo do Brasil und LH Lift, gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 leicht steigen und unter der Marke von 20 % liegen (2022: 19,2 %).

Ohne Berücksichtigung von etwaigen Übernahmen dürfte sich der Verschuldungsgrad (Verhältnis Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA) im Vergleich zu 2022 weiter verbessern (2022: 1,28x).

Aus heutiger Sicht und unter Einbeziehung der aktuellen operativen Entwicklung von JOST ist der Vorstand davon überzeugt, dass die wirtschaftliche Lage des Konzerns sehr gut ist. Mit seinem breiten Produktportfolio, dem Ersatzteilgeschäft und einem zuverlässigen Kundenservice ist das Unternehmen hervorragend positioniert, um profitabel und nachhaltig weiterwachsen zu können.

Der Vorstand  
der JOST Werke SE

Neu-Isenburg, 13. November 2023

# VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

für die neun Monate bis zum 30. September 2023

- 19 Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Umsatzkostenverfahren
- 20 Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 21 Verkürzte Konzern-Bilanz
- 22 Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 23 Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung
- 24 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

# Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung – Umsatzkostenverfahren

JOST Werke SE

in TEUR	Anhang	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
<b>Umsatzerlöse</b>	(6)	<b>964.049</b>	<b>960.926</b>	<b>292.024</b>	<b>327.126</b>
<b>Umsatzkosten</b>		<b>- 719.572</b>	<b>- 702.884</b>	<b>- 216.384</b>	<b>- 242.756</b>
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>244.477</b>	<b>258.042</b>	<b>75.640</b>	<b>84.370</b>
Vertriebsaufwendungen	(7)	-97.967	-120.703	-31.956	-39.970
davon: Abschreibungen auf Vermögenswerte		-20.062	-21.198	-6.583	-7.118
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-14.740	-13.158	-5.144	-3.913
Verwaltungsaufwendungen		-52.400	-49.135	-16.852	-18.314
Sonstige Erträge	(8)	9.869	12.222	2.598	4.083
Sonstige Aufwendungen	(8)	-9.976	-20.188	-3.250	-6.429
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		5.075	5.223	1.623	1.765
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>84.338</b>	<b>72.303</b>	<b>22.659</b>	<b>21.592</b>
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29		-188	0	-287	0
Finanzerträge	(9)	4.454	8.388	595	1.896
Finanzaufwendungen	(9)	-16.496	-14.178	-4.136	-4.763
<b>Netto-Finanzergebnis</b>		<b>- 12.230</b>	<b>- 5.790</b>	<b>- 3.828</b>	<b>- 2.867</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>72.108</b>	<b>66.513</b>	<b>18.831</b>	<b>18.725</b>
Ertragsteuern	(10)	-13.683	-14.971	-5.246	-4.904
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>58.425</b>	<b>51.542</b>	<b>13.585</b>	<b>13.821</b>
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien</b>		<b>14.900.000</b>	<b>14.900.000</b>	<b>14.900.000</b>	<b>14.900.000</b>
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	(11)	<b>3,92</b>	<b>3,46</b>	<b>0,91</b>	<b>0,93</b>

# Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

JOST Werke SE

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>58.425</b>	<b>51.542</b>	<b>13.585</b>	<b>13.821</b>
<b>Posten, die in den Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>				
Währungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-11.670	14.324	6.263	4.676
Währungsdifferenzen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	993	2.250	-357	350
Hochinflationsanpassungen nach IAS 29	363	0	35	0
Gewinne und Verluste aus Hedge Accounting	-1.127	-2.564	722	-704
In den Gewinn oder Verlust umgliederte Beträge aus Hedge Accounting	1.557	618	-18	595
Latente Steuern im Zusammenhang mit Hedge Accounting	-88	401	-142	23
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>				
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	2.818	22.676	3.000	2.319
Latente Steuern im Zusammenhang mit dem sonstigen Ergebnis	-780	-6.803	-827	-696
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-7.934</b>	<b>30.902</b>	<b>8.676</b>	<b>6.563</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>50.491</b>	<b>82.444</b>	<b>22.261</b>	<b>20.384</b>

# Verkürzte Konzernbilanz

JOST Werke SE

<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>			
in TEUR	Anhang	30.09.2023	31.12.2022	in TEUR	Anhang	30.09.2023	31.12.2022
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				<b>Eigenkapital</b>			
Geschäfts- oder Firmenwert		110.066	87.489	Gezeichnetes Kapital		14.900	14.900
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		212.036	233.510	Kapitalrücklage		414.901	414.901
Sachanlagen		168.909	154.391	Sonstige Rücklagen		-43.291	-35.357
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen		20.486	19.797	Gewinnrücklagen		3.933	-34.235
Latente Steueransprüche		14.221	12.522			<b>390.443</b>	<b>360.209</b>
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	(13)	8.175	7.753	<b>Langfristige Schulden</b>			
Sonstige langfristige Vermögenswerte		826	792	Pensionsverpflichtungen	(15)	43.162	45.150
		<b>534.719</b>	<b>516.254</b>	Sonstige Rückstellungen		1.301	1.439
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen	(16)	242.615	219.704
Vorräte		203.295	214.290	Latente Steuerschulden		22.297	28.425
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(13)	190.570	166.718	Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(13), (17)	42.138	45.039
Ertragsteuerforderungen		5.954	3.813	Sonstige langfristige Schulden		973	1.886
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(13), (14)	1.443	1.285			<b>352.486</b>	<b>341.643</b>
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		19.151	21.539	<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(13)	86.890	80.681	Pensionsverpflichtungen	(15)	2.213	2.213
		<b>507.303</b>	<b>488.326</b>	Sonstige Rückstellungen		29.998	29.481
				Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen	(16)	69.541	57.862
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(13)	117.460	137.970
				Ertragsteuerverbindlichkeiten		8.831	6.880
				Vertragsverbindlichkeiten		4.581	7.367
				Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(13), (17)	21.324	19.714
				Sonstige kurzfristige Schulden		45.145	41.241
						<b>299.093</b>	<b>302.728</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>1.042.022</b>	<b>1.004.580</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>1.042.022</b>	<b>1.004.580</b>

# Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

JOST Werke SE

## Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die neun Monate vom 1. Januar bis 30. September 2023

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen				Gewinnrücklagen	Summe Konzern-Eigenkapital
			Währungs-umrechnungs-differenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	Neubewertungen von leistungs-orientierten Pensionsplänen	Ergebnis aus Hochinflation-anpassungen nach IAS 29	Ergebnis aus Hedge-Rücklage		
<b>Stand zum 1. Januar 2023</b>	<b>14.900</b>	<b>414.901</b>	<b>- 20.487</b>	<b>- 14.972</b>	<b>1.014</b>	<b>- 912</b>	<b>- 34.235</b>	<b>360.209</b>
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	58.425	58.425
Sonstiges Ergebnis	0	0	-10.677	2.818	363	430	0	-7.066
Latente Steuern im Zusammenhang mit dem sonstigen Ergebnis	0	0	0	-780	0	-88	0	-868
Gesamtergebnis	0	0	-10.677	2.038	363	342	58.425	50.491
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	-20.860	-20.860
Hochinflationanpassungen nach IAS 29	0	0	0	0	0	0	603	603
<b>Stand zum 30. September 2023</b>	<b>14.900</b>	<b>414.901</b>	<b>- 31.164</b>	<b>- 12.934</b>	<b>1.377</b>	<b>- 570</b>	<b>3.933</b>	<b>390.443</b>

## Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die neun Monate vom 1. Januar bis 30. September 2022

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen				Gewinnrücklagen	Summe Konzern-Eigenkapital
			Währungs-umrechnungs-differenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	Neubewertungen von leistungs-orientierten Pensionsplänen	Ergebnis aus Hochinflation-anpassungen nach IAS 29	Ergebnis aus Hedge-Rücklage		
<b>Stand zum 1. Januar 2022</b>	<b>14.900</b>	<b>443.302</b>	<b>- 15.763</b>	<b>- 27.242</b>	<b>0</b>	<b>- 765</b>	<b>- 107.280</b>	<b>307.152</b>
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	51.542	51.542
Sonstiges Ergebnis	0	0	16.574	22.676	0	-1.946	0	37.304
Latente Steuern im Zusammenhang mit dem sonstigen Ergebnis	0	0	0	-6.803	0	401	0	-6.402
Gesamtergebnis	0	0	16.574	15.873	0	-1.545	51.542	82.444
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	-15.645	-15.645
Hochinflationanpassungen nach IAS 29	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand zum 30. September 2022</b>	<b>14.900</b>	<b>443.302</b>	<b>811</b>	<b>- 11.369</b>	<b>0</b>	<b>- 2.310</b>	<b>- 71.383</b>	<b>373.951</b>

# Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

JOST Werke SE

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>72.108</b>	<b>66.513</b>	<b>18.831</b>	<b>18.725</b>
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte	42.059	43.007	14.099	14.634
Netto-Finanzergebnis	12.230	5.790	3.828	2.867
davon Hochinflationsanpassungen nach IAS 29	188	0	287	0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-6.384	-857	-1.177	-1.680
Veränderung der Vorräte	21.362	-21.319	-72	-7.374
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11.007	-40.309	22.527	7.007
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-27.516	-7.651	-24.989	-16.257
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	-3.881	409	2.716	9.929
Ertragsteuerzahlungen	-21.499	-14.318	-6.751	-4.995
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>77.472</b>	<b>31.265</b>	<b>29.012</b>	<b>22.856</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	29	0	1	0
Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten	-3.622	-3.420	-1.059	-1.209
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	939	348	76	231
Auszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen	-17.548	-17.741	-5.259	-7.931
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-52.401	0	-52.401	0
Darlehen an Dritte	211	-700	0	-700
Erhaltene Dividenden von Gemeinschaftsunternehmen	5.382	1.804	4.655	0
Erhaltene Zinsen	1.801	467	455	175
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-65.209</b>	<b>-19.242</b>	<b>-53.532</b>	<b>-9.434</b>

in TEUR	9M 2023	9M 2022	Q3 2023	Q3 2022
Gezahlte Zinsen	-6.085	-3.517	-1.524	-581
Auszahlung Zinsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-1.741	-1.157	-879	-459
Einzahlungen aus kurzfristigen verzinslichen Darlehen und Ausleihungen	69.950	40.000	48.538	5.063
Einzahlungen aus langfristigen verzinslichen Darlehen und Ausleihungen	22.000	0	0	0
Rückzahlung kurzfristiger verzinslicher Darlehen und Ausleihungen	-58.262	-10.336	-13.139	-10.183
Rückzahlung langfristiger verzinslicher Darlehen und Ausleihungen	0	-7.410	0	-470
An die Anteilseigner der Gesellschaft gezahlte Dividenden	-20.860	-15.645	0	0
Auszahlung Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-8.002	-7.620	-2.910	-2.663
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.000</b>	<b>-5.685</b>	<b>30.086</b>	<b>-9.293</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>9.263</b>	<b>6.338</b>	<b>5.566</b>	<b>4.129</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.054	5.002	1.487	1.045
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar/1. Juli	80.681	87.482	79.837	93.648
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>86.890</b>	<b>98.822</b>	<b>86.890</b>	<b>98.822</b>

# Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2023

## 1. Allgemeine Angaben

JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie.

Die JOST Werke SE ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Mai 2022 in die Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (SE) umgewandelt worden. Die entsprechende Eintragung im Handelsregister erfolgte am 20. März 2023. Der Firmensitz der JOST Werke SE befindet sich in Neu-Isenburg, Deutschland. Die Adresse lautet Siemensstraße 2 in 63263 Neu-Isenburg. Die Gesellschaft ist im Handelsregister von Offenbach am Main in Abteilung B unter der Nummer 50149 eingetragen.

Die Aktien der JOST Werke SE (nachstehend auch „JOST“, „Gruppe“, „Gesellschaft“ oder „JOST Werke Konzern“) werden seit dem 20. Juli 2017 an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Zum 30. September 2023 befindet sich der überwiegende Anteil der JOST-Aktien in der Hand von institutionellen Anlegern.

Bei der Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses der JOST Werke SE wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen.

## 2. Grundlagen der Aufstellung des Zwischenabschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss (nachstehend auch „Zwischenabschluss“) für die neun Monate bis zum 30. September 2023 (nachstehend auch „Berichtszeitraum 2023“) umfasst die JOST Werke SE, ihre Tochterunternehmen und das Gemeinschaftsunternehmen. Dieser Zwischenabschluss wurde nach den zum Berichtsstichtag gültigen, vom International Accounting Standards Board (IASB) in London herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie nach den vom International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRS IC) herausgegebenen Interpretationen aufgestellt.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses erfolgt gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung. Er enthält nicht alle Angaben, die für einen vollständigen Konzernabschluss nach IFRS erforderlich sind. Zur Erläuterung von Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die wesentlich sind für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem letzten Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2022 abgelaufene Geschäftsjahr, sind ausgewählte erläuternde Hinweise enthalten. Der Zwischenabschluss ist zusammen mit dem Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2022 abgelaufene Geschäftsjahr zu lesen, der unter <http://ir.jost-world.com/> heruntergeladen werden kann. Die neuen und geänderten International Financial Reporting Standards und Interpretationen (IFRS 17 Versicherungsverträge, einschließlich Änderungen an IFRS 17, Änderungen an IAS 8 Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen, Änderungen an IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten bei Sale-and-Leaseback Transaktionen, Änderungen an IAS 12 Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen und Änderungen an IAS 1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden), die für Geschäftsjahre gelten, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen, hatten keine Auswirkungen auf die Berichtsperiode oder frühere Perioden und werden sich wahrscheinlich nicht wesentlich auf zukünftige Perioden auswirken.

Der Vorstand hat den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der JOST Werke SE für den Zeitraum bis zum 30. September 2023 am 13. November 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

### 3. Unternehmenszusammenschlüsse

#### Erwerb der LH Lift Oy

Am 04. September 2023 erwarb die Tochtergesellschaft ROCKINGER Agriculture GmbH für einen fixen Kaufpreis von 6.503 TEUR 100% der Anteile an LH Lift Oy, Kuusa, Finnland, einem international führenden Hersteller von landwirtschaftlichen Dreipunkt- und Zugvorrichtungen für Traktorenhersteller und Werkstätten.

Die folgende Übersicht stellt die für den Unternehmenserwerb übertragene Gegenleistung dar:

in TEUR	
Übertragene Gegenleistung	
Geleistete Zahlung in bar	6.503
Bedingte Gegenleistung	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>8.503</b>

Der vereinbarte Kaufpreis besteht aus einer fixen Zahlung von 6.503 TEUR und einem variablen Bestandteil in Höhe von maximal 2.000 TEUR. Sollte die Bruttomarge der LH Lift Oy und ihrer 100%-igen Tochtergesellschaft, der LH Lift Ningbo Co. Ltd, Ningbo, VR China, in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 eine bestimmte absolute Höhe übersteigen, ist der Konzern verpflichtet, den ehemaligen Eigentümern der LH Lift Oy bis zu 2.000 TEUR in den Jahren 2024 bis 2026 zu zahlen.

Auf Basis der Einschätzung zum Erwerbszeitpunkt wurde ein Wert von 2.000 TEUR für die bedingte Gegenleistung erfasst.

Aufgrund der zeitlichen Nähe des Erwerbs zur Aufstellung des Zwischenabschlusses konnten die Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden und damit der erworbene Geschäfts- oder Firmenwert (Purchase-Price-Allocation) bis zum heutigen Tag noch nicht ermittelt werden. Die Erhöhung des Firmenwerts um 4.100 TEUR könnte sich nach der Kaufpreisallokation in einer in der Bilanz verbleibenden Goodwillhöhung widerspiegeln.

Die Buchwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie der vorläufige Unterschiedsbetrag, der zum 30. September 2023 als Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert ist, setzten sich am Erwerbsstichtag wie folgt zusammen:

in TEUR	
Sachanlagen	1.624
Vorräte	3.251
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.305
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	473
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.147
Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen	-540
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	-563
<b>Erworbenes identifizierbares Reinvermögen</b>	<b>4.403</b>
Zuzüglich: Geschäfts- oder Firmenwert	4.100
<b>Erworbenes Reinvermögen</b>	<b>8.503</b>

Hätten die LH Lift Oy und LH Lift Ningbo Co. Ltd bereits zum 01. Januar 2023 zum Konsolidierungskreis gehört, wären in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 11.119 TEUR Umsatzerlöse ausgewiesen worden. Für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2023 hätten die LH Lift Oy und LH Lift Ningbo Co. Ltd mit 1.506 TEUR zum Konzernergebnis beigetragen.

## Erwerb der Crenlo do Brasil

Am 30. August 2023 erwarb die Tochtergesellschaft Jost-Werke International Beteiligungsverwaltung GmbH für einen fixen Kaufpreis von 49.916 TEUR 100% der Anteile an der Taxi Brazil Holding B.V., Amsterdam, Niederlande, der alleinigen Gesellschafterin von Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA, Guaranésia, Brasilien, einem brasilianischen Zulieferer für Off-Highway-Nutzfahrzeuge und Landwirtschaftsmaschinen.

Aufgrund der zeitlichen Nähe des Erwerbs zur Aufstellung des Zwischenabschlusses konnten die Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden und damit der erworbene Geschäfts- oder Firmenwert (Purchase-Price-Allocation) bis zum heutigen Tag noch nicht ermittelt werden. Die Erhöhung des Firmenwerts um 20.838 TEUR könnte sich nach der Kaufpreisallokation in einer in der Bilanz verbleibenden Goodwillerhöhung widerspiegeln.

Die Buchwerte der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sowie der vorläufige Unterschiedsbetrag, der zum 30. September 2023 als Geschäfts- oder Firmenwert bilanziert ist, setzten sich am Erwerbstichtag wie folgt zusammen:

in TEUR	
Immaterielle Vermögenswerte	33
Sachanlagen	13.084
Vorräte	10.461
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.628
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.523
Latente Steuerforderung	855
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7.379
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	-5.127
<b>Erworbenes identifizierbares Reinvermögen</b>	<b>29.078</b>
Zuzüglich: Geschäfts- oder Firmenwert	20.838
<b>Erworbenes Reinvermögen</b>	<b>49.916</b>

Hätten die Taxi Brazil Holding B.V. und Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA bereits zum 01. Januar 2023 zum Konsolidierungskreis gehört, wären in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 58.433 TEUR Umsatzerlöse ausgewiesen worden. Für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2023 hätten die Taxi Brazil Holding B.V. und Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA mit 2.739 TEUR zum Konzernergebnis beigetragen.

## Gründe für die Übernahmen

Mit diesen Übernahmen verfolgt JOST das strategische Ziel, seine internationale Marktposition im Geschäftsbereich Landwirtschaft entscheidend zu stärken, um künftig weiteres profitables Wachstum zu generieren. Diese Übernahmen erweitern das Produkt- und Kundenportfolio von JOST sowie die regionale Reichweite und industrielle Kompetenz des Konzerns. Dadurch entstehen weltweit neue Cross-Selling-Möglichkeiten, die JOST nutzen möchte, um seine Position als Hersteller und Lieferant von Systemen und Komponenten im Bereich der Landwirtschaft weiter auszubauen.

## Kosten aus Unternehmenszusammenschlüssen

Die Kosten aus Unternehmenszusammenschlüssen in Höhe von 1.265 TEUR (davon LH Lift Oy: 87 TEUR, Crenlo do Brasil: 1.178 TEUR) sind in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Verwaltungsaufwendungen dargestellt.

## 4. Segmentberichterstattung

### Segmentberichterstattung bis zum 30. September 2023

in TEUR	Europa <sup>4</sup>	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzern- abschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	832.597	290.852	220.647	–380.047	964.049 <sup>2</sup>
<b>davon: externe Umsatzerlöse<sup>1</sup></b>	<b>520.517</b>	<b>287.343</b>	<b>156.189</b>	<b>0</b>	<b>964.049</b>
davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup>	312.080	3.509	64.458	–380.047	0
<b>Bereinigtes EBIT<sup>3</sup></b>	<b>43.744</b>	<b>29.748</b>	<b>31.870</b>	<b>5.075</b>	<b>110.437</b>
davon: Abschreibungen	14.160	4.442	4.893	0	23.495
Bereinigte EBIT-Marge	8,4 %	10,4 %	20,4 %		11,5 %
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>57.904</b>	<b>34.190</b>	<b>36.763</b>	<b>5.075</b>	<b>133.932</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	11,1 %	11,9 %	23,5 %		13,9 %

<sup>1</sup> Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Europa: 457.517 TEUR
- Nord- und Südamerika: 302.324 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 204.208 TEUR

<sup>2</sup> Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

<sup>3</sup> Der Anteil am Ergebnis von der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 5.075 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.

<sup>4</sup> Mangels eigenem Segment ist Crenlo do Brasil bis auf weiteres dem Segment Europa zugeordnet.

Im Zuge des Erwerbs der Älö-Gruppe werden die Umsatzerlöse nach den in 2020 definierten Geschäftsbereichen Transport und Landwirtschaft aufgegliedert. Die Umsatzerlöse des Berichtszeitraums verteilen sich wie folgt auf die beiden Geschäftsbereiche Transport und Landwirtschaft:

in TEUR	9M 2023	9M 2022
Transport	771.417	702.326
Landwirtschaft	192.632	258.600
<b>Gesamt</b>	<b>964.049</b>	<b>960.926</b>

### Segmentberichterstattung bis zum 30. September 2022

in TEUR	Europa	Nordamerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung	Konzern- abschluss
Umsatzerlöse <sup>1</sup>	869.376	298.374	248.923	–455.747	960.926 <sup>2</sup>
<b>davon: externe Umsatzerlöse<sup>1</sup></b>	<b>535.426</b>	<b>296.591</b>	<b>128.909</b>	<b>0</b>	<b>960.926</b>
davon: interne Umsatzerlöse <sup>1</sup>	333.950	1.783	120.014	–455.747	0
<b>Bereinigtes EBIT<sup>3</sup></b>	<b>36.903</b>	<b>27.962</b>	<b>26.780</b>	<b>5.223</b>	<b>96.868</b>
davon: Abschreibungen	13.389	4.516	4.620	0	22.525
Bereinigte EBIT-Marge	6,9 %	9,4 %	20,8 %		10,1 %
<b>Bereinigtes EBITDA<sup>3</sup></b>	<b>50.292</b>	<b>32.478</b>	<b>31.400</b>	<b>5.223</b>	<b>119.393</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	9,4 %	11,0 %	24,4 %		12,4 %

<sup>1</sup> Umsatz nach Zielort im Berichtszeitraum:

- Europa: 447.119 TEUR
- Nord- und Südamerika: 315.445 TEUR
- Asien, Pazifik und Afrika: 198.362 TEUR

<sup>2</sup> Die Umsatzerlöse in den Segmenten sind nach Herkunft ausgewiesen.

<sup>3</sup> Der Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird keinem Segment zugeordnet und ist deshalb in Höhe von 5.223 TEUR in der Spalte „Überleitung“ enthalten.

## Überleitung vom Ergebnis auf die bereinigten Ertragszahlen

in TEUR	9M 2023	9M 2022
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>58.425</b>	<b>51.542</b>
Ertragsteuern	13.683	14.971
Netto-Finanzergebnis	12.230	5.790
<b>EBIT</b>	<b>84.338</b>	<b>72.303</b>
PPA-Abschreibungen	18.564	20.482
Effekte aus dem Verkauf der Abgangsgruppe	0	0
Sonstige Effekte	7.535	4.083
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>110.437</b>	<b>96.868</b>
Bereinigte EBIT-Marge	11,5%	10,1%
Abschreibungen auf Sachanlagen	21.064	20.193
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.431	2.332
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>133.932</b>	<b>119.393</b>
Bereinigte EBITDA-Marge	13,9%	12,4%

Die sonstigen Effekte sind in [Anhangangabe 12](#) näher erläutert.

In der folgenden Tabelle sind die langfristigen Vermögenswerte nach Geschäftssegmenten zum 30. September 2023 dargestellt:

in TEUR	Europa <sup>1,3</sup>	Nord-amerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung <sup>2</sup>	<b>Konzernabschluss</b>
Langfristige Vermögenswerte <sup>2</sup>	384.333	51.086	60.154	20.486	516.059

<sup>1</sup> Davon entfallen auf die Gesellschaften mit Sitz in Deutschland langfristige Vermögenswerte in Höhe von 52.894 TEUR. Im Rahmen der Kaufpreisallokation bilanzierte immaterielle Vermögenswerte sind nicht enthalten, da diese Werte nicht verfügbar sind auf Ebene der Einzelgesellschaften und die Kosten für die Ermittlung zu hoch wären.

<sup>2</sup> Die langfristigen Vermögenswerte enthalten den Buchwert der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen, der keinem Segment zugeordnet ist und daher in der Überleitungsspalte hinzugerechnet wird.

<sup>3</sup> Mangels eigenem Segment ist Crenlo do Brasil bis auf weiteres dem Segment Europa zugeordnet.

In der folgenden Tabelle sind die langfristigen Vermögenswerte nach Geschäftssegmenten zum 31. Dezember 2022 dargestellt:

in TEUR	Europa <sup>1</sup>	Nord-amerika	Asien, Pazifik und Afrika	Überleitung <sup>2</sup>	<b>Konzernabschluss</b>
Langfristige Vermögenswerte <sup>2</sup>	365.320	52.631	63.291	19.797	501.039

<sup>1</sup> Davon entfallen auf die Gesellschaften mit Sitz in Deutschland langfristige Vermögenswerte in Höhe von 51.898 TEUR. Im Rahmen der Kaufpreisallokation bilanzierte immaterielle Vermögenswerte sind nicht enthalten, da diese Werte nicht verfügbar sind auf Ebene der Einzelgesellschaften und die Kosten für die Ermittlung zu hoch wären.

<sup>2</sup> Die langfristigen Vermögenswerte enthalten den Buchwert der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen, der keinem Segment zugeordnet ist und daher in der Überleitungsspalte hinzugerechnet wird.

Die langfristigen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- oder Firmenwerte, immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte (ohne Finanzinstrumente).

## 5. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Saisonale Einflüsse während des Geschäftsjahres können zu Schwankungen bei Umsatz und dem daraus resultierenden Ergebnis führen. Umsatz und Ergebnis des JOST Werke Konzerns liegen im ersten Halbjahr in der Regel höher, da Großkunden ihre Produktionsbetriebe zu Beginn des zweiten Halbjahrs zur Sommerpause schließen bzw. landwirtschaftliche Kunden Investitionen typischerweise vor Beginn der Erntesaison tätigen.

## 6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse zum 30. September 2023 liegen leicht über dem Niveau des Vorjahres, was im Wesentlichen auf einen Anstieg in der Region APA zurückzuführen ist.

## 7. Vertriebsaufwendungen

Der Rückgang der Vertriebsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Rückgang der Frachtkosten.

## 8. Sonstige Erträge / Sonstige Aufwendungen

Für den Berichtszeitraum 2023 beliefen sich die sonstigen Erträge auf 9,9 Mio. EUR (Berichtszeitraum 2022: 12,2 Mio. EUR) und die sonstigen Aufwendungen auf 10,0 Mio. EUR (Berichtszeitraum 2022: 20,2 Mio. EUR).

Im Berichtszeitraum 2023 bestehen die sonstigen Erträge hauptsächlich aus Währungsgewinnen (Berichtszeitraum 2022: im Wesentlichen Währungsgewinne). Die sonstigen Aufwendungen betreffen im Berichtszeitraum 2023 im Wesentlichen Währungsverluste (Berichtszeitraum 2022: im Wesentlichen Währungsverluste).

## 9. Finanzergebnis

Das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29 beträgt –188 TEUR (2022: 0 TEUR).

Die Finanzerträge setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

in TEUR	9M 2023	9M 2022
Zinserträge	1.107	438
Realisierte Währungsgewinne	1.226	867
Nicht realisierte Währungsgewinne	1.573	5.800
Ergebnis aus Derivatebewertung	0	986
Sonstige Finanzerträge	548	297
<b>Gesamt</b>	<b>4.454</b>	<b>8.388</b>

Die Finanzaufwendungen setzen sich aus den folgenden Posten zusammen:

in TEUR	9M 2023	9M 2022
Zinsaufwendungen	–12.842	–4.547
davon Zinsaufwendungen aus Leasing	–1.711	–1.201
Realisierte Währungsverluste	–687	–330
Nicht realisierte Währungsverluste	–2.891	–9.230
Sonstige Finanzaufwendungen	–76	–71
<b>Gesamt</b>	<b>– 16.496</b>	<b>– 14.178</b>

Die nicht realisierten Währungseffekte betreffen nicht-liquiditätswirksame Effekte aus der Bewertung von Fremdwährungsdarlehen und Wechselkurseffekte aus der Bewertung von Derivaten. Das Ergebnis aus Derivatebewertung im Berichtszeitraum 2023 resultiert aus den Veränderungen der Marktwerte dieser Instrumente. An dieser Stelle wird auf [Anhangangabe 17](#) verwiesen.

## 10. Ertragsteuern

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Ertragsteuern:

in TEUR	9M 2023	9M 2022
Tatsächliche Steuern	-21.087	-19.702
Latente Steuern	7.404	4.731
<b>Ertragsteuern</b>	<b>- 13.683</b>	<b>- 14.971</b>

Die Ermittlung der Steuerauswendungen erfolgt auf Grundlage der bestmöglichen Schätzung der Geschäftsleitung des gewichteten jährlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr, multipliziert mit dem Vorsteuerergebnis der Zwischenberichtsperiode.

## 11. Ergebnis je Aktie

Zum 30. September 2023 liegen weiterhin 14.900.000 Stückaktien ohne Nennwert (Inhaberaktien) vor.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie (in EUR) entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

### Ergebnis je Aktie

	9M 2023	9M 2022
Ergebnis nach Steuern (in TEUR)	58.425	51.542
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien	14.900.000	14.900.000
<b>Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>3,92</b>	<b>3,46</b>

## 12. Sondereinflüsse

Die im Folgenden dargestellten bereinigten Effekte dienen dem besseren Verständnis der Gewinn- und Verlustrechnung.

Im Berichtszeitraum 2023 wurden Aufwendungen von insgesamt 26.099 TEUR (2022: 24.565 TEUR) innerhalb des EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) bereinigt.

Die Bereinigungen innerhalb des EBIT ergeben sich in Höhe von 18.564 TEUR (2022: 20.482 TEUR) aus Abschreibungen von Kaufpreisallokationen (PPA-Abschreibungen), die in den Vertriebsaufwendungen sowie den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen erfasst wurden. Des Weiteren wurden Aufwendungen für sonstige Effekte in Höhe von 7.535 TEUR (2022: 4.083 TEUR) innerhalb der Umsatzkosten, Vertriebs-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Verwaltungsaufwendungen bereinigt. Dieser Anstieg hängt vor allem mit Sondereffekten im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Produktionswerks in Indien sowie dem Erwerb der Gesellschaften LH Lift Oy und Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA zusammen.

Die sich insgesamt ergebenden Ertragsteuern wurden im Berichtszeitraum 2023 in Höhe von - 20.019 TEUR (2022: - 21.342 TEUR) berücksichtigt. In den Vorjahren resultierte die Ermittlung der fiktiven Ertragsteuern auf Basis des für die JOST Werke SE anzuwendenden Steuersatzes. Im Berichtsjahr sind die Ertragsteuern mit länderspezifisch erwarteten Steuersätzen errechnet. Die Gesellschaft hat diese neue Ermittlungsmethode zu Vergleichszwecken nachfolgend auch für die Vergleichsperiode angewendet.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen das um diese Effekte bereinigte Ergebnis:

in TEUR	01.01.– 30.09.2023 Unbereinigt	PPA– Abschrei- bungen	Sonstige Effekte	Summe Bereini- gungen	<b>01.01. – 30.09.2023 Bereinigt</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>964.049</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>964.049</b>
<b>Umsatzkosten</b>	<b>– 719.572</b>	<b>0</b>	<b>1.243</b>	<b>1.243</b>	<b>– 718.329</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>244.477</b>	<b>0</b>	<b>1.243</b>	<b>1.243</b>	<b>245.720</b>
Vertriebsaufwendungen	–97.967	16.718	1.650	18.368	–79.599
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	–14.740	1.846	477	2.323	–12.417
Verwaltungsaufwendungen	–52.400	0	3.714	3.714	–48.686
Sonstige Erträge	9.869	0		0	9.869
Sonstige Aufwendungen	–9.976	0	451	451	–9.525
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	5.075	0	0	0	5.075
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>84.338</b>	<b>18.564</b>	<b>7.535</b>	<b>26.099</b>	<b>110.437</b>
Ergebnis aus der Nettosition der monetären Posten gemäß IAS 29	–188	0	0	0	–188
Finanzerträge	4.454	0	0	0	4.454
Finanzaufwendungen	–16.496	0	0	0	–16.496
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>– 12.230</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>– 12.230</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>72.108</b>	<b>18.564</b>	<b>7.535</b>	<b>26.099</b>	<b>98.207</b>
Ertragsteuern	–13.683	–4.345	–1.991	–6.336	–20.019
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>58.425</b>				<b>78.188</b>
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien</b>	<b>14.900.000</b>				<b>14.900.000</b>
<b>Unverwässertes und verwässer- tes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>3,92</b>				<b>5,25</b>

in TEUR	01.01.– 30.09.2022 Unbereinigt	PPA– Abschrei- bungen	Sonstige Effekte	Summe Bereini- gungen	<b>01.01. – 30.09.2022 Bereinigt</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>960.926</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>960.926</b>
<b>Umsatzkosten</b>	<b>– 702.884</b>	<b>0</b>	<b>1.092</b>	<b>1.092</b>	<b>– 701.792</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>258.042</b>	<b>0</b>	<b>1.092</b>	<b>1.092</b>	<b>259.134</b>
Vertriebsaufwendungen	–120.703	18.469	366	18.835	–101.868
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	–13.158	2.013	83	2.096	–11.062
Verwaltungsaufwendungen	–49.135	0	2.709	2.709	–46.426
Sonstige Erträge	12.222	0	0	0	12.222
Sonstige Aufwendungen	–20.188	0	–167	–167	–20.355
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	5.223	0	0	0	5.223
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>72.303</b>	<b>20.482</b>	<b>4.083</b>	<b>24.565</b>	<b>96.868</b>
Ergebnis aus der Nettosition der monetären Posten gemäß IAS 29	0			0	0
Finanzerträge	8.388	0	0	0	8.388
Finanzaufwendungen	–14.178	0	0	0	–14.178
<b>Netto-Finanzergebnis</b>	<b>– 5.790</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>– 5.790</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>66.513</b>	<b>20.482</b>	<b>4.083</b>	<b>24.565</b>	<b>91.078</b>
Ertragsteuern	–14.971	–5.215	–1.113	–6.371	–21.342
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>51.542</b>				<b>69.736</b>
<b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien</b>	<b>14.900.000</b>				<b>14.900.000</b>
<b>Unverwässertes und verwässer- tes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>3,46</b>				<b>4,68</b>

## 13. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die Buchwerte, beizulegenden Zeitwerte, Kategorien und Klassen der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten lauten wie folgt:

in TEUR	Bewertungskategorien nach IFRS 9	Buchwert 30.09.2023	Beizulegender Zeitwert 30.09.2023	Buchwert 31.12.2022	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Stufe
<b>Vermögenswerte</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	FAAC	86.890	86.890	80.681	80.681	n/a
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAAC	190.570	190.570	166.718	166.718	n/a
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	FAAC	4.470	4.470	5.253	5.253	n/a
Derivative finanzielle Vermögenswerte	FVtPL	5.148	5.148	3.785	3.785	2
<b>Gesamt</b>		<b>287.078</b>	<b>287.078</b>	<b>256.437</b>	<b>256.437</b>	

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte haben im Allgemeinen eine kurze Laufzeit. Daher entspricht der beizulegende Zeitwert näherungsweise dem Buchwert. Zum Stichtag, wie auch schon zum

31. Dezember 2022, sind sämtliche sonstige finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme der derivativen finanziellen Vermögenswerte, zu fortgeführten Anschaffungskosten (FAAC = Financial Assets at Amortised Costs) bewertet. Letztere sind zum beizulegenden Zeitwert (FVtPL = Fair Value through Profit or Loss) bewertet.

in TEUR	Bewertungskategorien nach IFRS 9	Buchwert 30.09.2023	Beizulegender Zeitwert 30.09.2023	Buchwert 31.12.2022	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Stufe
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	117.460	117.460	137.970	137.970	n/a
Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen <sup>1</sup>	FLAC	312.541	298.946	278.056	282.961	2
Leasingverbindlichkeiten	n/a <sup>2</sup>	52.259	–	55.186	0	n/a
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	FLtPL	9.450	9.450	7.450	7.450	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	885	885	510	510	n/a
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FLtPL	868	868	1.607	1.607	2
<b>Gesamt</b>		<b>493.463</b>	<b>427.609</b>	<b>480.779</b>	<b>430.498</b>	

<sup>1</sup> ohne abgegrenzte Finanzierungsaufwendungen (siehe Anhangangabe 16)

<sup>2</sup> im Anwendungsbereich von IFRS 16

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben eine kurze Laufzeit, daher unterscheiden sich Buchwerte und beizulegende Zeitwerte nicht. Die in der Tabelle zuvor aufgeführten Verbindlichkeiten sind mit Ausnahme der derivativen finanziellen Verbindlichkeiten und der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der Ålö-Gruppe und der LH Lift-Gruppe allesamt zu fortgeführten Anschaffungskosten (FLAC = Financial Liabilities at Amortised Costs) bewertet. Letztere sind zum beizulegenden Zeitwert (FLtPL = Financial Liabilities through Profit or Loss) bewertet.

Leasingverbindlichkeiten fallen in den Anwendungsbereich von IFRS 16 und sind daher keiner der unter IFRS 9 gebildeten Bewertungskategorien zuzuordnen.

Der JOST Werke Konzern verwendet die folgende Hierarchie zur Ermittlung und Angabe des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

Stufe 2: Inputfaktoren mit Ausnahme von auf Stufe 1 enthaltenen notierten Preisen, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit beobachtbar sind – entweder unmittelbar (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. abgeleitet aus Preisen)

Stufe 3: Inputfaktoren für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

Zwischen den Stufen der Hierarchie beizulegender Zeitwerte wurden in den Jahren 2023 und 2022 keine Umgliederungen vorgenommen.

Der beizulegende Zeitwert der verzinslichen Darlehen und Ausleihungen wird für die Jahre 2023 und 2022 unter Berücksichtigung tatsächlicher Zinskurven ermittelt und als Stufe 2 der Hierarchie beizulegender Zeitwerte klassifiziert.

Die Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten wird in der [Anhangangabe 17](#) beschrieben.

## 14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalteten im Berichtszeitraum des Vorjahrs im Wesentlichen Kauttionen, Zinsswaps und Derivate. Es lagen keine finanziellen Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität vor. Zum Stichtag beinhalten die sonstigen finanziellen Vermögenswerte im Wesentlichen eine Darlehensforderung, Kauttionen, Zinsswaps und Derivate.

Die zukünftige Zinsvolatilität aus den variabel verzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens wird mit vier Zinsswaps abgesichert. Insgesamt betrachtet haben die Zinsswaps zum 30. September 2023 (Mark-to-Market-Bewertung) einen positiven beizulegenden Zeitwert von 841 TEUR, der in der Bilanz unter den sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen wird. Zum 31. Dezember 2022 ergab sich ebenfalls ein positiv beizulegender Zeitwert von 1.157 TEUR.

Zur Absicherung des Wechselkursrisikos zwischen der Schwedischen Krone und dem Euro sind im November 2020 23 Derivate abgeschlossen worden, die zum 30. September 2023 (Mark-to-Market Bewertung) einen positiven beizulegenden Zeitwert von 4.307 TEUR aufweisen, der in der Bilanz unter den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 709 TEUR und unter den langfristigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 3.598 TEUR ausgewiesen wird. Zum 31. Dezember 2022 ergab sich ebenfalls ein positiv beizulegender Zeitwert von 2.741 TEUR.

## 15. Pensionsverpflichtungen

Die Pensionsverpflichtungen beliefen sich zum 30. September 2023 auf 45,4 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 47,4 Mio. EUR). Die folgenden wesentlichen versicherungsmathematischen Annahmen wurden getroffen:

### Annahmen

	30.09.2023	31.12.2022
Abzinsungssatz	4,1 %	3,7 %
Inflationsrate/zukünftige Pensionssteigerungen	2,2 %	2,2 %
Zukünftige Gehaltssteigerungen	2,2 %	2,2 %

## 16. Verzinsliche Darlehen und Ausleihungen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Darlehensverbindlichkeiten der Gruppe zum 30. September 2023:

in TEUR		30.09.2023	31.12.2022
Schuldscheindarlehen	3 Jahre fix	4.000	4.000
	3 Jahre variabel	21.000	15.500
	5 Jahre fix	20.000	23.500
	5 Jahre variabel	70.000	53.500
	7 Jahre fix	20.000	20.000
	7 Jahre variabel	29.500	29.500
		<b>164.500</b>	<b>146.000</b>
Darlehen	5 Jahre variabel	84.000	90.000
Revolvierende Kreditfazilität		62.500	40.000
Sonstige		1.541	2.056
<b>Verzinsliche Darlehen</b>		<b>312.541</b>	<b>278.056</b>
Abgegrenzte Finanzierungsaufwendungen		-385	-490
<b>Gesamt</b>		<b>312.156</b>	<b>277.566</b>

Mit Wirkung vom 2. Dezember 2022 hat die Gesellschaft Schuldscheindarlehen im Gesamtwert von 130.000 TEUR platziert, welche mit Laufzeiten von drei, fünf bzw. sieben Jahren ausgestattet sind und sowohl fest als auch variabel verzinst werden. Garanten sind neben der JOST Werke SE, die Jost-Werke International Beteiligungsverwaltung GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland, JOST-Werke Deutschland GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland und Jasione GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland. Ein Teil der Schuldscheindarlehen wurde mit 22.000 TEUR im Januar 2023 in Anspruch genommen.

Zur Finanzierung des Erwerbs der Ålö Holding AB hat JOST im Dezember 2019 mit einem Bankenkonsortium eine Finanzierung über 120,0 Mio. EUR mit einer Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen, welche am 31. Januar 2020 in Anspruch genommen wurde. Dieses Bankdarlehen unterliegt der Einhaltung finanzieller Sicherungsklauseln, die sich aus dem Konzernabschluss des obersten Mutterunternehmens ableiten.

Es besteht eine revolvingende Kreditlinie in Höhe von 150,0 Mio. EUR. Zum 30. September 2023 hat die Gruppe diese in Höhe von 62,5 Mio. EUR beansprucht (31. Dezember 2022: 40,0 Mio. EUR). Die revolvingende Kreditfazilität hat eine kurzfristige Laufzeit und ist daher unter den kurzfristigen Schulden ausgewiesen. Sie ist variabel verzinst in Abhängigkeit der EURIBOR-Entwicklung sowie des konzernweiten Verschuldungsgrades von JOST. Für die revolvingende Kreditfazilität wurden im Geschäftsjahr 69,95 Mio. EUR aufgenommen und 47,45 Mio. EUR getilgt (Berichtszeitraum 2022: Tilgungszahlungen in Höhe von 10,0 Mio. EUR). In den sonstigen verzinslichen Darlehen und Ausleihungen sind zudem Kontokorrentverbindlichkeiten in Höhe von 0,01 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 0,2 Mio. EUR) enthalten.

Es wurden Zinszahlungen für die Finanzierung in Höhe von 6.085 TEUR geleistet (Berichtszeitraum 2022: 3.517 TEUR).

Die im Rahmen der bisherigen Finanzierungsvereinbarung angefallenen Kosten werden, soweit abgrenzbar, gemäß der Effektivzinsmethode, bis Mitte 2025, die aus der zusätzlichen Finanzierungsvereinbarung vom 19. Dezember 2019 bis Ende 2024 und die aus der neuen Finanzierung vom 2. Dezember 2022 bis Ende 2029, verteilt.

## 17. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. September 2023 wurden weitere 45 Derivate zur Absicherung des Wechselkursrisikos aus dem operativen Geschäft zwischen der Schwedischen Krone und dem Euro, der Norwegischen Krone, der Dänischen Krone, dem US Dollar, dem Britischen Pfund, dem Kanadischen Dollar sowie dem Chinesischen Yuan/Renminbi abgeschlossen, die zum 30. September 2023 (Mark-to-Market Bewertung) einen negativen beizulegenden Zeitwert von -872 TEUR aufweisen, der in der Bilanz unter den sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

Einzelheiten zu den Laufzeiten von Krediten siehe [Anhangangabe 16](#).

Die Gruppe bilanziert seit Juli 2021 Sicherungsbeziehungen nach IFRS 9, soweit die Kriterien für eine solche Designation erfüllt sind. Die Gesellschaft Ålö AB, Umeå, Schweden sichert hierbei Wechselkursrisiken aus dem operativen Geschäft ab. Mittels OTC-FX-Instrumenten soll das Wechselkursrisiko der Schwedischen Krone gegenüber der Norwegischen Krone, der Dänischen Krone, dem US-Dollar, dem Britischen Pfund, dem Kanadischen Dollar sowie dem Chinesischen Yuan/Renminbi abgesichert werden. Der Nominalbetrag der Sicherungsgeschäfte beträgt zum 30. September 2023 40.800 TSEK und 103.306 TCNH (31. Dezember 2022: 91.250 TSEK). Im Berichtszeitraum ergaben sich Reklassifizierungen der ergebnisneutral erfassten Gewinne bzw. Verluste aus dem Hedge Accounting in der Gesamtergebnisrechnung in die Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von brutto 1.557 TEUR (Berichtszeitraum 2022: 618 TEUR).

## 18. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

IAS 24 definiert nahestehende Unternehmen und Personen als Unternehmen und Personen, die eine andere Partei beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf sie ausüben können.

Die Struktur der Gruppe zum 30. September 2023, einschließlich der Tochterunternehmen und des Gemeinschaftsunternehmens, hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 durch den Erwerb der Taxi Brazil Holding B.V. und LH Lift Oy sowie deren Tochterunternehmen verändert. Die folgenden Gesellschaften, mit Angabe des Sitzes und der erworbenen Anteile der Gesellschaften, wurden in diesem Zusammenhang erworben:

- Taxi Brazil Holding B.V., Amsterdam, Niederlande (100%)
- LH Lift Oy, Kuusa, Finnland (100%)
- Crenlo do Brasil Engenharia de Cabines LTDA, Guaranésia, Brasilien (100%)
- LH Lift Ningbo Co. Ltd, Ningbo, VR China (100%)

Die Gesellschaft JOST-Werke VG1 GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland, befindet sich nicht mehr in Gründung.

Die Alo USA Inc., Elgin, IL, USA, wurde im September 2023 in JOST Agriculture Inc. umfirmiert.

Der **Vorstand** setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen, die alle nahestehende Personen gemäß IAS 24 sind:

**Joachim Dürr**, Diplom-Ingenieur, Dachau  
Vorsitzender des Vorstands  
Chief Executive Officer

**Oliver Gantzert**, Diplom-Ingenieur, Darmstadt  
Chief Financial Officer (ab 1. September 2023)

**Dirk Hanenberg**, Diplom-Ingenieur (FH), Ravensburg  
Chief Operating Officer

**Dr. Christian Terlinde**, Diplom-Kaufmann, Dinslaken  
Chief Financial Officer (bis 30. Juni 2023)

Herr Dr. Terlinde hat den Aufsichtsrat der JOST Werke SE gebeten, seinen Vertrag mit Wirkung zum 30. Juni 2023 einvernehmlich aufzuheben, um eine neue Führungsaufgabe zu übernehmen. Für Beratungsleistungen nach dem 30. Juni 2023 im Zusammenhang mit dem Abschluss eines spezifischen Projekts erhält Herr Dr. Terlinde eine Vergütung in Höhe von 40 TEUR.

Als neuen Finanzvorstand hat der Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. September 2023 Herrn Oliver Gantzert berufen.

Der **Aufsichtsrat** setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

**Dr. Stefan Sommer**  
(Vorsitzender)

**Jürgen Schaubel**  
(stellvertretender Vorsitzender)

**Natalie Hayday**

**Karsten Kühl**

**Rolf Lutz**

**Diana Rauhut**

Auf der Hauptversammlung der JOST Werke SE am 11. Mai 2023 fanden reguläre Aufsichtsratswahlen statt. Herr Prof. Dr. Bernd Gottschalk und Herr Klaus Sulzbach standen nicht zur Wiederwahl. Frau Diana Rauhut und Herr Karsten Kühl konnten als neue Aufsichtsratskandidaten gewonnen werden und wurden neben den bisherigen Mitgliedern, Frau Natalie Hayday, Herrn Rolf Lutz, Herrn Jürgen Schaubel und Herrn Dr. Stefan Sommer, von der Hauptversammlung ab Ablauf der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt.

Darüber hinaus gab es im Berichtszeitraums 2023 keine wesentlichen Änderungen an bestehenden Geschäftsbeziehungen oder neue Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

## 19. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es gab keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

## 20. Prüferische Durchsicht

Der Zwischenbericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Neu-Isenburg, 13. November 2023



Joachim Dürr



Oliver Gantzert



Dirk Hanenberg

# Finanzkalender

13. November 2023	Zwischenbericht Q3 2023
26. März 2024	Geschäftsbericht 2023
8. Mai 2024	Hauptversammlung 2024
15. Mai 2024	Zwischenbericht Q1 2024
14. August 2024	Halbjahresfinanzbericht Q2 2024
14. November 2024	Zwischenbericht Q3 2024

## Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und beruhen auf Informationen, die dem Management aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder das Unternehmen noch seine Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Geschäftsbericht jeweils nur die männliche Form (zum Beispiel für „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ nur „Mitarbeiter“). Personenbezeichnungen gelten immer für jedes Geschlecht.

Dieser Zwischenbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter <http://ir.jost-world.com/> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Zwischenberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

# Impressum

## Kontakt

JOST Werke SE  
Siemensstraße 2  
63263 Neu-Isenburg  
Deutschland  
Telefon: +49-6102-295-0  
Fax: +49-6102-295-661  
[www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

## Investor Relations

Romy Acosta  
Investor Relations  
Telefon: +49-6102-295-379  
Fax: +49-6102-295-661  
[romy.acosta@jost-world.com](mailto:romy.acosta@jost-world.com)

## Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg  
[www.silvestergroup.com](http://www.silvestergroup.com)



**JOST**

JOST Werke SE  
Siemensstraße 2  
63263 Neu-Isenburg  
Deutschland

Telefon: +49-6102-295-0  
Fax: +49-6102-295-661

[www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)